

Studienführer für den Studiengang
Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium
der Universität Mannheim (Stand Mai 2022)



Inhalt

I.	Allgemeiner Teil	4
1.	Der Studiengang	4
	» Studienstruktur	4
	» Studienvoraussetzungen	4
	» Studienvoraussetzungen in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch	5
	» Studienverlauf	5
	» Orientierungsphase	6
	» Orientierungspraktikum	6
	» Auslandsaufenthalt	7
	» Bachelorarbeit	8
	» Mündliche Prüfung (Abschlussmodul)	8
2.	Organisatorisches	9
	» Veranstaltungsanmeldung	9
	» Prüfungsanmeldung	9
	» News und Social Media	10
	» Einschreibung mit nur einem Fach	10
	» Fächerwechsel	10
3.	Perspektiven	11
	» Masterstudium und Erweiterungsfach	11
	» Vorbereitungsdienst (Referendariat)	11
	» Lehrereinstellung: Berücksichtigung der Note des Bachelorabschlusses	11
4.	Ansprechpersonen – wo bekomme ich welche Infos?	12
	» Studiengangsmanagement	12
	» Fachstudienberatung	13
	» Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation (ZLBI)	13
	» Studienbüros	13
	» Zentraler Prüfungsausschuss	14
	» Fachbereichsvertretungen	14
	» Link zur Prüfungsordnung und RahmenVO-KM	14
II.	Bildungswissenschaften und Fachdidaktik	15
1.	Studienverlaufsplanung	15
2.	Bildungswissenschaften	17
3.	Fachdidaktik	19
III.	Fächerkatalog	20
1.	Deutsch	20
2.	Englisch	23
3.	Französisch, Italienisch und Spanisch (romanistische Fächer)	27
4.	Geschichte	34
5.	Informatik	37
6.	Mathematik	40
7.	Philosophie/Ethik	43
8.	Politikwissenschaft	46
9.	Wirtschaftswissenschaft	50
IV.	Wörterbuch	54

Anmerkung:

Der Studienführer fasst alle wichtigen Informationen rund um den Studiengang B.Ed. Lehramt Gymnasium für Sie zusammen und soll Ihnen als Hilfestellung während Ihres Studiums dienen. Alle Informationen sind jedoch unverbindlicher Art. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt Ihre Prüfungsordnung sowie die Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge des Kultusministeriums (RahmenVO-KM). Die Dokumente und Links finden Sie auf der Homepage.

I. Allgemeiner Teil

1. Der Studiengang

» Studienstruktur

Der Studiengang B.Ed. Lehramt Gymnasium setzt sich aus zwei gleichwertigen und frei kombinierbaren Fächern, der Fachdidaktik, den Bildungswissenschaften sowie der Bachelorarbeit zusammen und umfasst insgesamt 180 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem zeitlichen Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Sie wird ab Beginn des Semesters gezählt, zu dem Sie die erste Einschreibung in mindestens ein Fach des Studiengangs B.Ed. Lehramt Gymnasium vornehmen. Die maximale Studienzeit, innerhalb derer Sie alle für die Bachelorprüfung zu absolvierenden Prüfungen erbringen müssen, beträgt 9 Fachsemester.

In welchem Umfang die einzelnen Bereiche des Studiengangs studiert werden, können Sie der folgenden Übersicht entnehmen:

Fach 1	70 ECTS
Fach 2	70 ECTS
Fachdidaktik	15 ECTS
Bildungswissenschaften mit Orientierungspraktikum	19 ECTS
Bachelorarbeit	6 ECTS
	180 ECTS

Weitere Informationen zu den Bildungswissenschaften und zur Fachdidaktik finden Sie in Teil II, alle Informationen zu den Fächern in Teil III dieses Studienführers.

» Studienvoraussetzungen

In einigen Fächern müssen Sie für das Lehramtsstudium Sprachkenntnisse als Studienvoraussetzung nachweisen. Liegen die Sprachkenntnisse bei der Einschreibung noch nicht vor, können Sie diese nachholen. In den meisten Fällen müssen Sie den Nachweis bis zum Ende der Orientierungsphase im Studienbüro erbringen. Alle erforderlichen Sprachkenntnisse sowie die jeweiligen Fristen zur Nachreichung sind in der Prüfungsordnung verankert und bei den jeweiligen Fächern im Fächerkatalog (Studienführer, Teil III) aufgeführt. Bitte achten Sie darauf, die Sprachnachweise möglichst frühzeitig zu erbringen, damit Sie keine Probleme mit den jeweiligen Fristen bekommen.

Bitte beachten Sie, dass die Sprachnachweise aus juristischen Gründen in der Regel an eine Veranstaltung der Orientierungsphase des jeweiligen Fachs geknüpft sind, das heißt, dass diese laut Prüfungsordnung Voraussetzung für die Zulassung zur entsprechenden Prüfung sind. Damit Sie dadurch aber keine Nachteile beim Absolvieren der Orientierungsphase haben, besuchen Sie unbedingt auch ohne Sprachnachweise bereits die entsprechenden

Veranstaltungen laut Studienverlaufsplan (in der Regel im ersten oder zweiten Fachsemester) und legen die Prüfung ab – die Studienbüros verbuchen die entsprechende Prüfung unter Vorbehalt und löschen den Vorbehalt, sobald Sie die Sprachkenntnisse nachgewiesen haben. Bei Fragen oder Zweifeln kontaktieren Sie bitte das Studiengangmanagement Lehramt oder Ihre Sachbearbeitung im Studienbüro.

» ACHTUNG: Belegen Sie die Veranstaltungen der Orientierungsphase trotz fehlender Sprachkenntnisse unbedingt nach Studienverlaufsplan!

Beispiel: Prüfungsordnung B.Ed. Lehramt Gymnasium, Fächerkatalog Geschichte, Teilnahmevoraussetzungen: **„Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung der ‚VL Einführung in die Geschichtswissenschaft‘ ist der Nachweis des unter ‚Studienvoraussetzungen‘ aufgeführten Latinums.“** → bei fehlendem Sprachnachweis: Besuch der VL Einführung in die Geschichtswissenschaft gemäß Studienverlaufsplan im 1. FS → Verbuchung unter Vorbehalt im Studienbüro → Nachreichung Sprachnachweis Latinum: Löschung des Vorbehalts und Freigabe der bereits erbrachten Prüfung.

Die RahmenVO-KM sieht Fristverlängerungen für die Studierenden vor, die Sprachkenntnisse nachholen müssen (gilt nicht für Englischkenntnisse). Weitere Informationen hierzu finden Sie im unten verlinkten Merkblatt. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich gerne an das Studienbüro.

Manche Fachbereiche bieten spezielle Kurse zum Erwerb der Sprachkenntnisse an, zum Beispiel für Latein. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie für den Nachweis des Latinums oder Graecums die staatliche Ergänzungsprüfung absolvieren müssen. Grundkenntnisse der romanischen Sprachen können Sie über das Kursangebot der Romanistik nachholen. Weitere Kurse bietet außerdem das Studium Generale der Universität Mannheim an. Für diese Kurse sowie für außerhalb der Universität Mannheim erworbene Sprachkenntnisse müssen Sie als Nachweis das Sprachzertifikat von Studium Generale einreichen (für die verfügbaren Sprachen). Der Nachweis über Sprachen, die nicht vom Sprachzertifikat abgedeckt werden, muss explizit das erworbene Sprachniveau sowie mindestens den Vermerk **„bestanden“ beinhalten**.

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Merkblatt Sprachnachweise (Studienvoraussetzungen), das Sie auf der Homepage des B.Ed. Lehramt Gymnasium finden:

www.phil.uni-mannheim.de/studium/lehramtsstudiengaenge/bed-lehramt-gymnasium/#c102400

Weitere Studienvoraussetzung ist der Lehrerorientierungstest Baden-Württemberg (www.bw-cct.de), der bereits bei der Bewerbung oder spätestens zur Einschreibung nachgewiesen werden muss. Das Orientierungspraktikum wird im Gegensatz zum Vorgängerstudiengang (Staatsexamen) während des Studiums absolviert. Es kann nicht mehr im Vorfeld erbracht werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Orientierungspraktikum.

» Studienvoraussetzungen in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch

Das Studium der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch können Sie ohne Vorkenntnisse in der entsprechenden Sprache aufnehmen. Ihr individuelles Sprachniveau wird durch einen obligatorischen sprachlichen Einstufungstest vor Beginn des Studiums festgestellt. Liegt das Sprachniveau für die Sprachkurse der Kursstufe 1 noch nicht vor, holen Sie die Sprachkenntnisse über entsprechende propädeutische Veranstaltungen nach (zum Beispiel Intensivkurs 1). Haben Sie noch keine Vorkenntnisse in der entsprechenden Sprache, starten Sie ohne sprachlichen Einstufungstest direkt mit den propädeutischen Veranstaltungen. Für weitere als Studienvoraussetzung geforderte Sprachkenntnisse gilt der vorhergehende Abschnitt Studienvoraussetzungen.

» Studienverlauf

Damit Sie gut organisiert durch Ihr Studium kommen, empfehlen wir Ihnen, sich bereits zu Beginn des Studiums einen individuellen Studienverlaufsplan zu erstellen. Dabei können Sie auf die einzelnen exemplarischen Studienverlaufspläne Ihrer beiden Fächer sowie der fächerübergreifenden Studienelemente (Bildungswissenschaften und Fachdidaktik) zurückgreifen und diese kombinieren, um Ihren individuellen

Studienverlaufsplan zu erhalten. Die jeweiligen Studienverlaufspläne sind in Teil II und III bei den einzelnen Bereichen und Fächern zu finden. Sie sind als Vorschläge zu verstehen, wie Sie Ihr Studium sinnvoll mit Berücksichtigung der Orientierungsphase und der Teilnahmevoraussetzungen strukturieren können. Sie sind zwar nicht verbindlich, gleichwohl gibt es insbesondere in den ersten Semestern Veranstaltungen, die Sie im Regelfall im angegebenen Semester besuchen müssen. Die Verantwortung für Ihre individuelle Studienplanung liegt bei Ihnen.

Als Orientierung für die Planung empfehlen wir Ihnen die Absolvierung von ca. 30 ECTS-Punkten pro Semester. Bei manchen Fächerkombinationen kann es aufgrund der Veranstaltungsstrukturen in den einzelnen Fächern jedoch zu besonders arbeitsintensiven Semestern mit mehr ECTS-Punkten kommen. In diesen Fällen kann es sinnvoll sein, dass Sie Ihren individuellen Studienverlaufplan entsprechend anpassen. Wenn Sie diesbezüglich Hilfe benötigen oder Fragen haben, können Sie gerne die Sprechstunde des Studiengangsmanagements Lehramt wahrnehmen, um Ihren individuellen Studienplan zu besprechen.

» Orientierungsphase

Die Orientierungsphase dient der Selbstkontrolle Ihrer Eignung und Ihres Kenntnisstandes in den wissenschaftlichen Grundlagen für den Studiengang B.Ed. Lehramt Gymnasium. Sie müssen dafür nachweisen, dass Sie in einer bestimmten Zeit die inhaltlichen Grundlagen der studiengangsspezifischen Themengebiete, ein methodisches Instrumentarium und eine systematische Orientierung erworben haben, die für das weitere erfolgreiche Studium und dessen Abschluss erforderlich sind.

Um diesen Nachweis zu erbringen, müssen Sie bis zum Ende des zweiten Fachsemesters, spätestens bis zum Ende des dritten Fachsemesters die für die Orientierungsphase relevanten Veranstaltungen Ihrer beiden Fächer (jeweils zwei Veranstaltungen) sowie der Bildungswissenschaften (eine Veranstaltung) erfolgreich absolviert haben. Welche konkreten Veranstaltungen Bestandteil der Orientierungsphase sind, können Sie Teil II und Teil III entnehmen. Für diese Veranstaltungen gilt, dass Sie die Prüfung nur einmal wiederholen können. Eine zweite Wiederholung (Joker) ist ausgeschlossen. Werden die Prüfungsleistungen nicht rechtzeitig erbracht, zieht dies in der Regel einen Prüfungsanspruchsverlust nach sich.

Beachten Sie dabei, dass nicht alle Veranstaltungen jedes Semester angeboten werden. Belegen Sie die Veranstaltungen der Orientierungsphase deshalb unbedingt im 1. oder 2. Fachsemester, auch wenn Sie noch fehlende Sprachkenntnisse nachweisen müssen (weitere Infos finden Sie im Abschnitt Studienvoraussetzungen)! In den Studienverlaufsplänen ist die Orientierungsphase bereits berücksichtigt.

» Orientierungspraktikum

Bestandteil aller Lehramtsstudiengänge in Baden-Württemberg sind die schulpraktischen Studien, die das Studium an den Universitäten durch erste Praxiserfahrungen an den Schulen ergänzen. Das 3-wöchige Orientierungspraktikum wird im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert und an der Universität Mannheim durch ein Blockseminar begleitet. Das Orientierungspraktikum findet in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 2. Semester (FSS) statt und muss auch zu diesem Zeitpunkt absolviert werden. Das universitäre Begleitseminar findet an zwei Blocktagen gegen Ende des 2. Semesters (zum Beispiel zwei Samstage als Blockveranstaltung im Mai) sowie im Anschluss an das Orientierungspraktikum in der vorlesungsfreien Zeit (ein Blocktag im Juli) statt. Begleitseminar und Orientierungspraktikum bilden eine Einheit und können nicht unabhängig voneinander absolviert werden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen. Das Orientierungspraktikum kann an Allgemeinbildenden Gymnasien sowie Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg absolviert werden, allerdings nicht an der Schule, an der Sie Ihr Abitur erworben haben. Bereits absolvierte Praktika können in der Regel nicht anerkannt werden. Die Bewerbung für einen Praktikumsplatz muss von Ihnen selbstständig über das Kultusportal vorgenommen werden:

www.lehrer-online-bw.de/Schulpraktika/Orientierungspraktikum-Gymnasium

Für alle Fragen zur Bewerbung und zum Ablauf des Orientierungspraktikums können Sie sich an das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation (ZLBI) wenden. Weitere Informationen zur Bewerbung und zum Ablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminar- und Praktikumsbeginn.

» Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt ist eine wertvolle Erfahrung und stellt meist eine persönliche und fachliche Bereicherung dar. Deshalb möchten wir es Ihnen ans Herz legen, die Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes in Ihrem Studium zu nutzen. Besonders in den Fremdsprachenphilologien (Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch) ist ein Aufenthalt im jeweiligen Sprachraum wichtig, um die Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern beziehungsweise zu perfektionieren. Eine Verpflichtung zur Absolvierung eines Auslandsaufenthalts besteht jedoch nicht. Im B.Ed. Lehramt Gymnasium bieten sich Ihnen vor allem zwei Optionen eines Auslandsaufenthalts. Zum einen können Sie ein oder zwei Semester an einer Partneruniversität studieren. Zum anderen ist ein Praxisaufenthalt an einer Schule im Ausland möglich.

Ein Auslandsstudium können Sie an zahlreichen Partneruniversitäten der Universität Mannheim oder auch selbstorganisiert absolvieren. Eine Übersicht über die Möglichkeiten, Programme und Partneruniversitäten sowie Informationen zur Organisation eines Auslandsstudiums erhalten Sie vom Akademischen Auslandsamt (AAA):

www.uni-mannheim.de/studium/von-mannheim-ins-ausland

Fakultätsspezifische Informationen finden Sie auf den Webseiten der jeweiligen Fakultäten im Bereich Internationales.

Die Bewerbungsfristen enden je nach Zielregion 1 bis 1,5 Jahre vor dem Auslandsaufenthalt. Kümmern Sie sich deshalb frühzeitig um Ihr Auslandsstudium und besuchen Sie möglichst zu Studienbeginn die entsprechenden Informationsveranstaltungen des Akademischen Auslandsamts und die Informationsveranstaltung zum Auslandsaufenthalt im Lehramtsstudium. Außerdem ein Tipp: Für ein Auslandssemester oder -jahr können Sie ein beziehungsweise zwei Urlaubssemester beantragen.

Vom Studienverlauf her bietet es sich an, das Auslandssemester im 5. Semester zu absolvieren. Ebenfalls möglich ist eine Absolvierung im 4. oder 6. Semester. Bitte beachten Sie, dass Auslandskooperationen in der Regel über ein Fach bestehen, daher sollten Sie im Auslandsstudium Schwerpunkte in einem Ihrer Fächer setzen. Die Auswahl zur Verfügung stehender Partneruniversitäten kann sich zwischen Ihren Fächern unterscheiden. Über welches Fach Sie ins Ausland gehen, können Sie sich selber aussuchen. Vor Ort hängt es dann von der jeweiligen Partneruniversität ab, ob Sie auch Veranstaltungen Ihres zweiten Fachs sowie der Bildungswissenschaften oder der Fachdidaktik belegen können. Eine individuelle Planung des Studienverlaufs mit Auslandssemester ist deshalb unverzichtbar. In den Studienverlaufsplänen in Teil II und III ist das Auslandssemester bereits berücksichtigt, so dass Ihnen die Pläne als Hilfestellung dienen und eine Orientierung geben, welche Lehrveranstaltungen in der Regel gut im Ausland belegt werden können. Bei Fragen zum Studienverlauf mit Auslandssemester können Sie sich gerne ans Studiengangmanagement Lehramt oder an Ihren Fachstudienberater oder Ihre Fachstudienberaterin wenden.

Ein Praxisaufenthalt an einer Schule im Ausland kann Ihnen wertvolle Erfahrungen und Einblicke in die Schulpraxis bieten. Den Praxisaufenthalt organisieren Sie selbstständig und können die Ausgestaltung entsprechend Ihren Wünschen und in Absprache mit der Schule, an die Sie gehen möchten, vornehmen. Einen Überblick über verschiedene Möglichkeiten eines Praktikums an einer Schule im Ausland erhalten Sie auf der Homepage des AAA:

www.uni-mannheim.de/studium/von-mannheim-ins-ausland/auslandspraktikum/praktikum-an-schulen

Im Falle eines längeren Praxisaufenthalts während des Semesters können Sie für das entsprechende Semester ein Urlaubssemester beantragen.

Einen Praxisaufenthalt im Ausland können Sie unter bestimmten Voraussetzungen als Teil des Schulpraxissemesters anerkennen lassen. Eine Anerkennung ist möglich, wenn Sie ein Praktikum an einer deutschen oder europäischen Schule im Ausland oder einen Auslandsaufenthalt als assistant teacher an einer Schule absolvieren, zum Beispiel über

das Fremdsprachenassistentenprogramm des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD). Die genauen Kriterien finden Sie im Studienführer des M.Ed. Lehramt Gymnasium und auf der Homepage zum Schulpraxissemester:

www.phil.uni-mannheim.de/studium/lehramtsstudiengaenge/med-lehramt-gymnasium/schulpraxissemester

Das Auslandspraktikum muss dafür nicht zwingend während des M.Ed. Lehramt Gymnasium absolviert werden. Sie können dieses bereits während des B.Ed. Lehramt Gymnasium erbringen.

Informationen zum Auslandsaufenthalt im Lehramtsstudium finden Sie auch auf der Homepage:

www.phil.uni-mannheim.de/studium/lehramtsstudiengaenge/lehramt-international

» Bachelorarbeit

Im Studiengang B.Ed. Lehramt Gymnasium müssen Sie die Bachelorarbeit in einem Ihrer beiden Fächer schreiben. Das Fach ist frei wählbar. Die Entscheidung hat keinen Einfluss auf Ihre Masterarbeit im M.Ed. Lehramt Gymnasium, auch dort können Sie wieder frei wählen. In der Regel verfassen Sie die Bachelorarbeit studienbegleitend während des 6. Fachsemesters. Die Anmeldung ist jederzeit möglich. . Das Thema der Bachelorarbeit sowie das Datum der Ausgabe des Themas müssen von Ihrem Prüfer oder Ihrer Prüferin auf dem Anmeldeformular für die Bachelorarbeit vermerkt werden. Das Formular erhalten Sie direkt bei Ihrer Sachbearbeitung im Studienbüro und müssen dies dort auch vollständig ausgefüllt und rechtzeitig wieder abgeben. Innerhalb des Bearbeitungszeitraums von 6 Wochen sollen Sie zeigen, dass Sie ein Thema aus dem gewählten Fach nach wissenschaftlichen Methoden in diesem begrenzten Zeitraum bearbeiten können. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Ausgabe des Themas Die Bachelorarbeit müssen Sie fristgerecht in einfacher Ausfertigung ebenfalls im Studienbüro abgeben.

Bei der Abgabe der Bachelorarbeit haben Sie ein Verzeichnis der benutzten Hilfsmittel (Literaturverzeichnis) und eine eigenhändig unterschriebene Erklärung beizufügen, mit der Sie bestätigen, dass Sie die Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt haben. Den genauen Wortlaut der Erklärung können Sie Ihrer Prüfungsordnung (§15 (9)) entnehmen.

Als Prüfer oder Prüferin und Betreuer oder Betreuerin für Ihre Bachelorarbeit kommen alle Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen in Frage, die im entsprechenden Fach Lehrveranstaltungen anbieten. Gegebenenfalls können weitere Betreuer oder Betreuerinnen hinzugezogen werden. Weitere fachspezifische Informationen und Regelungen zur Bachelorarbeit finden Sie bei den einzelnen Fächern in Teil III. Dort haben wir alle relevanten und generell gültigen Informationen für Sie zusammengestellt. Weitere Details besprechen Sie dann in der Regel direkt individuell mit Ihrem Prüfer oder Ihrer Prüferin beziehungsweise mit Ihrem Betreuer oder Ihrer Betreuerin.

» Mündliche Prüfung (Abschlussmodul)

Eine mündliche Prüfung im Rahmen eines Abschlussmoduls findet nur in den romanistischen Fächern (Französisch, Italienisch, Spanisch) statt. Nähere Informationen finden Sie bei den jeweiligen Fächern in Teil III.

2. Organisatorisches

» Veranstaltungsanmeldung

Für Veranstaltungen der Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Italienisch, Philosophie/Ethik, Politikwissenschaft und Spanisch (jeweils inklusive Fachdidaktik) sowie der Bildungswissenschaften müssen Sie sich generell vor Semesterbeginn über das Portal² anmelden. Die Veranstaltungsanmeldung dient dazu, das Veranstaltungsangebot an die Nachfrage anzupassen und Sie bestmöglich auf die Veranstaltungen zu verteilen. Für Veranstaltungen des Fachs Wirtschaftswissenschaft ist teilweise eine Veranstaltungsanmeldung notwendig. In den Fächern Informatik und Mathematik müssen Sie sich in der Regel nicht anmelden. Eventuelle Ausnahmen können Sie Teil III entnehmen.

Die Anmeldezeiträume werden rechtzeitig vor Beginn der Anmeldung im Portal², über die Homepage und über den Newsletter Lehramt bekanntgegeben. Bitte beachten Sie, dass Anmeldezeiträume verschiedener Fakultäten oder in Ausnahmefällen auch Anmeldezeiträume innerhalb einer Fakultät voneinander abweichen können.

Die Anmeldung nehmen Sie innerhalb der Anmeldefrist über Ihren Studienplaner im Portal² vor. Bei manchen Veranstaltungen müssen Sie dabei Prioritäten vergeben. Der Zeitpunkt der Anmeldung ist für die Zuteilung zu den einzelnen Veranstaltungen in der Regel nicht relevant. Im Anschluss an die Anmeldefrist wird die Verteilung vorgenommen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Verteilung eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen kann. Sobald die Verteilung abgeschlossen ist, können Sie im Portal² bei Ihren Belegungen einsehen, zu welchen **Veranstaltungen Sie zugelassen wurden (Status „zugelassen“)**. Bitte beachten Sie, dass der Status **„angemeldet“** noch keine Zulassung zu einer Veranstaltung darstellt. Bitte beachten Sie ebenso, dass eine Vormerkung (Status **„vorgemerkt“**) **keine Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung darstellt. Die Funktion der Vormerkung soll Sie lediglich bei der Semesterplanung im Vorfeld unterstützen.** Eine Anmeldung innerhalb des Anmeldezeitraums ist zusätzlich notwendig.

Ansprechpersonen für die Veranstaltungsanmeldung sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Studiengangsmanagements der jeweiligen Fakultät sowie der einzelnen Fachbereiche.

» Prüfungsanmeldung

Nicht zu verwechseln mit der Veranstaltungsanmeldung ist die Prüfungsanmeldung – beide Anmeldungen müssen unabhängig voneinander vorgenommen werden. Mit der Anmeldung zu Ihren Prüfungen legen Sie fest, in welcher Veranstaltung Sie tatsächlich eine Prüfung ablegen und ECTS-Punkte erhalten möchten. Die Prüfungsanmeldung findet immer online und in der Mitte des Semesters statt, in der Regel im April (FSS) und im Oktober (HWS). Der genaue Anmeldezeitraum wird vom Studienbüro rechtzeitig bekannt gegeben. Innerhalb dieses Zeitraumes müssen Sie sich für alle Prüfungen anmelden, die Sie im entsprechenden Semester ablegen möchten, unabhängig von der Prüfungsform und unabhängig davon, ob die Prüfung benotet ist oder nicht. Eine Anmeldung ist also auch bei Hausarbeiten, Referaten, Protokollen, dem universitären Begleitseminar zum Orientierungspraktikum etc. notwendig. Ohne die fristgerechte Prüfungsanmeldung können keine ECTS-Punkte verbucht werden.

Für Klausuren ist eine Anmeldung wahlweise zum 1. oder zum 2. Prüfungstermin möglich. Ausgenommen hiervon sind Klausuren in den Sprachpraxis-Lehrveranstaltungen in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch, in denen eine Anmeldung nur zum 1. Prüfungstermin möglich ist. Wenn Sie eine Klausur nicht bestanden haben, aus triftigen Gründen nicht teilnehmen konnten (zum Beispiel Krankheit/Attest) oder nicht zu einer angemeldeten Klausur erschienen sind (dies hat das Nichtbestehen des Prüfungsversuchs zur Folge), muss die Prüfung zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden. Ist dies beim 1. Prüfungstermin der Fall, werden Sie automatisch durch das Studienbüro zum 2. Prüfungstermin angemeldet. Konnten Sie nach direkter Anmeldung zum 2. Prüfungstermin nicht an der Klausur teilnehmen oder diese bestehen, müssen Sie sich selbst regulär zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder für die Prüfung anmelden. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen gegebenenfalls nicht jedes Semester angeboten werden. Dadurch kann eine Anmeldung zum 2. Prüfungstermin das fristgerechte Absolvieren der

Orientierungsphase gefährden (zum Beispiel im Falle der Vorlesung Einführung Bildungspsychologie, die Bestandteil der Orientierungsphase ist und nur im HWS angeboten wird).

Ansprechperson für die Prüfungsanmeldung ist Ihre Sachbearbeitung im Studienbüro.

» News und Social Media

In den News auf der Website der Philosophischen Fakultät finden Sie regelmäßig aktuelle Informationen rund um alle Lehramtsstudiengänge und Ihre Fächer. Wir erinnern Sie an wichtige Fristen, weisen Sie auf interessante **Veranstaltungen hin und informieren Sie über Partneruniversitäten, Ausschreibungen, Stipendien, Ehrenämter...** – zu allem, was für Sie interessant sein könnte.

www.phil.uni-mannheim.de/

Außerdem sollten Sie uns auf Instagram folgen, dort erhalten Sie die Informationen auch.

https://www.instagram.com/phil_unimannheim/

» Einschreibung mit nur einem Fach

Generell müssen Sie im Lehramtsstudium in Baden-Württemberg zwei Fächer studieren. Erfolgt die Zulassung jedoch nur zu einem Fach, ist es möglich, dass Sie maximal zwei Semester dieses eine Fach an der Universität Mannheim studieren und sich zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ein weiteres Fach bewerben (über das offizielle Bewerbungsverfahren der Universität Mannheim). Spätestens zum übernächsten Semester nach der Zulassung zum ersten Fach müssen Sie die Einschreibung in ein zweites Fach nachweisen, sonst erfolgt die Exmatrikulation. Eine Rückmeldung ins dritte Semester mit nur einem Fach ohne den Nachweis der Zulassung zum zweiten Fach ist nicht möglich! Aktuelle Semesterbescheinigungen können Sie daher auch erst zu Beginn des HWS erhalten. Beachten Sie bitte, dass die Regelstudienzeit sowie die maximale Studienzeit bereits mit Beginn Ihres ersten Faches gezählt werden.

» Fächerwechsel

Bei einem Fächerwechsel wird zwischen dem eigenverantwortlichen Wechsel und dem Wechsel in ein Ersatzfach aufgrund eines Prüfungsanspruchsverlusts in einem Fach unterschieden. Beide Wechsel in ein Ersatzfach können Sie jeweils einmalig vornehmen. Es gilt jedoch die Einschränkung, dass das Ersatzfach noch innerhalb der maximalen Studienzeit studierbar sein muss, was bedeutet, dass Sie das Ersatzfach rechnerisch spätestens im 4. Semester beginnen müssen. Da Sie sich im Falle eines Wechsels über das offizielle Bewerbungsverfahren der Universität Mannheim für ein neues Fach bewerben müssen (jeweils im HWS), ist der Fächerwechsel in der Regel nur zum 3. Semester (HWS) möglich. Wenden Sie sich bei Fragen zum Fächerwechsel (zum Beispiel ob ein Wechsel noch möglich ist) möglichst frühzeitig ans Studiengangsmanagement Lehramt oder ans Studienbüro.

Bei einem eigenverantwortlichen Wechsel werden Sie nach der Zulassung zu einem Ersatzfach vom Studienbüro in das neue Fach umgeschrieben. Beim Wechsel in ein Ersatzfach aufgrund eines Prüfungsanspruchsverlusts muss spätestens zum übernächsten Semester nach dem Prüfungsanspruchsverlust die Einschreibung in ein Ersatzfach erfolgt sein.

3. Perspektiven

» Masterstudium und Erweiterungsfach

Um zum Referendariat zugelassen zu werden, müssen Sie im Anschluss an den B.Ed. Lehramt Gymnasium den Master of Education (M.Ed.) Lehramt Gymnasium erfolgreich absolvieren und somit das Lehramtsstudium vervollständigen. Den M.Ed. Lehramt Gymnasium können Sie sowohl zum Herbst-/Wintersemester als auch zum Frühjahrs-/Sommersemester beginnen. Melden Sie sich beim Übergang ins Masterstudium trotzdem fürs nächste Semester im B.Ed. Lehramt Gymnasium zurück. So vermeiden Sie Zeiträume ohne Immatrikulation und das Studienbüro kann Sie direkt in den M.Ed. Lehramt Gymnasium umschreiben. Alternativ steht Ihnen nach dem Bachelor of Education der Weg in andere fachbezogene Masterstudiengänge offen:

www.uni-mannheim.de/studium/studienangebot

Das Studium eines Erweiterungsfachs ist im Rahmen des Masterstudiengangs M.Ed. Erweiterungsfach Lehramt Gymnasium möglich. Den Masterstudiengang können Sie bereits während des Bachelorstudiums beginnen und parallel zum B.Ed. und M.Ed. Lehramt Gymnasium studieren. Für den Zugang zum Studiengang müssen Sie bei der Bewerbung für das Erweiterungsfach mindestens 24 ECTS-Punkte im B.Ed. Lehramt Gymnasium absolviert haben. Daher ist eine Bewerbung in der Regel ab dem 3. Semester im B.Ed. Lehramt Gymnasium möglich. Der M.Ed. Erweiterungsfach kann immer zum Herbst-/Wintersemester begonnen werden. Weitere Informationen zum M.Ed. Lehramt Gymnasium und zum M.Ed. Erweiterungsfach erhalten Sie hier:

www.phil.uni-mannheim.de/studium/infos-fuer-studieninteressierte/lehramtsstudiengaenge

» Vorbereitungsdienst (Referendariat)

Der Vorbereitungsdienst schließt sich als zweite Phase der Lehrkräfteausbildung an das Lehramtsstudium an der Universität an. Er dauert 18 Monate und erfolgt an einer Ausbildungsschule sowie an einem Staatlichen Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte. Voraussetzung für den Vorbereitungsdienst ist der Abschluss des M.Ed. Lehramt Gymnasium. Der Abschluss des B.Ed. Lehramt Gymnasium reicht also nicht aus, um für den Vorbereitungsdienst zugelassen zu werden.

Bitte beachten Sie, dass für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst verschiedene Nachweise notwendig sind, unter anderem ein Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Nachweis über ein Betriebs- oder Sozialpraktikum. In den Fächern Informatik, Politikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaft ist ein Betriebspraktikum erforderlich. Da Sie die meisten Nachweise bereits bei der Bewerbung zum Referendariat nachweisen müssen, müssen Sie sich rechtzeitig um ein geeignetes Praktikum sowie einen Erste-Hilfe-Kurs kümmern. Ansprechpartner für Fragen zum Vorbereitungsdienst und zur Bewerbung (auch zum Praktikum) sind die Regierungspräsidien. An der Uni Mannheim können Sie sich auch ans ZLBI wenden. Weitere Informationen zum Vorbereitungsdienst erhalten Sie hier:

www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/vdonline

» Lehrereinstellung: Berücksichtigung der Note des Bachelorabschlusses

Bei der Lehrereinstellung werden ab dem Einstellungsverfahren 2020 sowohl Ihre Note des Bachelorabschlusses (10-fach), Ihre Note des Masterabschlusses (10-fach) als auch die Note der zweiten Staatsprüfung (20-fach) für die Berechnung der Leistungszahl berücksichtigt. Dies bedeutet, dass sowohl die Bachelor- als auch die Masternote später bei der Bewerbung in den Schuldienst berücksichtigt werden. Falls Sie für den Master an eine andere Universität wechseln und dort für den Zugang Leistungen nachholen müssen, werden diese mit ihrer Durchschnittsnote unter Beibehaltung der Gesamtgewichtung mit einbezogen. Weitere Informationen zum Einstellungsverfahren finden Sie hier:

www.lehrer-online-bw.de/Len/Startseite/lobw

4. Ansprechpersonen – wo bekomme ich welche Infos?

An der Universität Mannheim kümmern sich viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an verschiedenen Stellen darum, dass Sie den Studiengang Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium erfolgreich, möglichst reibungslos und hoffentlich mit Spaß an der Sache studieren können. Im Folgenden führen wir Ihnen die wichtigsten Ansprechpersonen auf, an die Sie sich mit Ihren Anliegen, Fragen oder Problemen wenden können.

Beachten Sie dabei jedoch einige wichtige Regelungen:

- Schreiben Sie E-Mails immer nur an eine Person, auch wenn Sie die genaue Ansprechperson nicht kennen. Im Zweifelsfall können Sie weitere Personen in Kopie setzen. Sollte Ihr Anliegen nicht an der richtigen Stelle gelandet sein, wird es intern an die zuständige Person weitergeleitet. Dies erspart allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen viel Arbeitszeit, von der Sie am Ende selbst wieder profitieren.
- Benutzen Sie für die Kommunikation innerhalb der Universität ausschließlich Ihre Uni-E-Mailadresse. Andere E-Mailadressen landen immer wieder im Spamordner, sodass Ihre Anfragen im schlimmsten Fall nicht bei uns ankommen.
- Schreiben Sie in E-Mails immer Ihren vollen Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang sowie Ihre Fächer. Nur so können Ihre Fragen verlässlich und ohne Rückfragen beantwortet werden.
- Achten Sie auf angemessene Formulierungen und Höflichkeitsformen, vor allem in Ihrer E-Mailkommunikation. Das macht die Kommunikation für alle Seiten angenehmer und angemessen.

» Studiengangsmanagement

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Studiengangsmanagement stehen Ihnen bei allgemeinen Fragen zum Lehramtsstudium, zur Studienorganisation und zum Studienverlauf zur Verfügung.

Studiengangsmanagement Lehramt

Florian Dorner und Sarah Kern
Dekanat der Philosophischen Fakultät
Schloss – Raum EO 286
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2171
lehramt@uni-mannheim.de

www.uni-mannheim.de/lehramt-gymnasium

www.facebook.com/PhilosophischeFakultaetUniMannheim?fref=ts

Studiengangsmanagement Lehramt Informatik und Mathematik

Sanja Juric
Dekanat der Fakultät für Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik
B6, 26 – Raum B 1.04
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2640
juric@wim.uni-mannheim.de

www.wim.uni-mannheim.de/studium/studienorganisation/lehramtsstudium

Studiengangsmanagement Lehramt Politikwissenschaft

Gledis Londo
Dekanat der Fakultät für Sozialwissenschaften
A5, 6 – Raum A 418
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-1826
pol@sowi.uni-mannheim.de

www.sowi.uni-mannheim.de/studium/studierende/politikwissenschaft/lehramtsstudierende

» Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatung steht Ihnen bei Fragen zum konkreten Fach und den jeweiligen Inhalten zur Verfügung. Ihren Fachstudienberater oder Ihre Fachstudienberaterin finden Sie beim jeweiligen Fach in Teil III.

» Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation (ZLBI)

Das ZLBI stehen Ihnen bei Fragen zu den Berufsperspektiven sowie zum Ablauf und zur Organisation des Orientierungspraktikums zur Verfügung.

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation (ZLBI)

Dr. Georg Matthias Schneider, OStR

Geschäftsführung / Leitung Bereich Lehrerbildung

Schloss – Raum EO 085

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1962

Weitere Informationen unter www.uni-mannheim.de/lehrerbildung/zlbi/lehrerbildung-zlbi

Julia Derkau

Leitung Bereich Bildungsinnovation

Schloss – Raum EO 084

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1965

Weitere Informationen unter www.uni-mannheim.de/lehrerbildung/zlbi/bildungsinnovationen

» Studienbüros

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Studienbüros II stehen Ihnen bei Fragen zur gesamten Prüfungsorganisation und -verwaltung, Notenauszügen und Zeugnissen sowie zur Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation zur Verfügung.

Informationen finden Sie unter: www.uni-mannheim.de/stb-kontakt

Studienbüro II

Pascal Vogel (Sachbearbeitung Lehramt Studierende A-M)

L1, 1 – Raum 123

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1192

pascal.vogel@verwaltung.uni-mannheim.de

Corina Wolf (Sachbearbeitung Lehramt, Studierende N-Z)

L1, 1 – Raum 122

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1194

wolf@verwaltung.uni-mannheim.de

Regine Zeller (Leitung Studienbüro II)

L 1, 1 – Raum 120

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1189

sandra.schmidt@verwaltung.uni-mannheim.de

» Zentraler Prüfungsausschuss

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Zentralen Prüfungsausschusses stehen Ihnen unter anderem bei Fragen und zur Antragsstellung zu Fristverlängerungen, zu Anerkennungen von Studien- und Prüfungsleistungen aus vorherigen Studiengängen oder aus dem Ausland sowie bei Problemen mit der ordentlichen Durchführung des Studiums gemäß der Prüfungsordnung zur Verfügung.

Geschäftsstelle des Zentralen Prüfungsausschusses (Besucheradresse)

Eva-Maria Hartmann

L9, 7 – Raum 313

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2165

hartmann.zpa@uni-mannheim.de

www.uni-mannheim.de/zpa

» Fachbereichsvertretungen

Arbeitskreis Philosophie

ak-phil.uni-mannheim.de

Fachbereichsvertretung Geschichte und Altertumswissenschaft

fga.uni-mannheim.de

Fachbereichsvertretung Mathematik und Informatik

fim.uni-mannheim.de

Fachbereichsvertretung Soziologie und Politikwissenschaft

sopofbv.uni-mannheim.de

Fachbereichsvertretung Sprach- und Literaturwissenschaft (SpLit)

www.facebook.com/fssplit

» Link zur Prüfungsordnung und RahmenVO-KM

www.uni-mannheim.de/studium/im-studium/pruefungen/pruefungsordnungen/lehramtspruefungsordnungen

II. Bildungswissenschaften und Fachdidaktik

1. Studienverlaufsplanung

» Studienverlaufsplan Bildungswissenschaften und Fachdidaktik mit Auslandssemester

Lehrveranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	4
VL Einführung Bildungspsychologie ^{HWS} (OP-relevant)	4
2. Semester (FSS)	8
VL Sprachlich-kulturelle Heterogenität ^{FSS}	5
Orientierungspraktikum mit Begleitseminar ^{FSS}	3
3. Semester (HWS)	4/9/14
VL Einführung Pädagogische Psychologie ^{HWS}	4
S Grundlagen Fachdidaktik Fach 1 *	(5)
S Grundlagen Fachdidaktik Fach 2 *	(5)
4. Semester (FSS)	4/9
S Themen der pädagogischen Psychologie	4
S Grundlagen Fachdidaktik Fach 1 *	(5)
5. Semester (HWS) – Auslandssemester	
6. Semester (FSS)	4/9
VL Philosophische und ethische Grundfragen	4
S Grundlagen Fachdidaktik Fach 2 *	(5)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – FSS Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

* Die Seminare Grundlagen Fachdidaktik werden je nach Fachbereich im FSS oder im HWS angeboten. Bitte berücksichtigen Sie dies frühzeitig bei Ihrer Planung und passen Sie Ihren individuellen Studienverlaufsplan entsprechend an.

» Studienverlaufsplan Bildungswissenschaften und Fachdidaktik ohne Auslandssemester

Lehrveranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	4
VL Einführung Bildungspsychologie ^{HWS} (OP-relevant)	4
2. Semester (FSS)	8
VL Sprachlich-kulturelle Heterogenität ^{FSS}	5
Orientierungspraktikum mit Begleitseminar ^{FSS}	3
3. Semester (HWS)	4
VL Einführung Pädagogische Psychologie ^{HWS}	4
4. Semester (FSS)	4/9
S Grundlagen Fachdidaktik Fach 1 **	(5)
VL Philosophische und ethische Grundfragen * oder S Themen der pädagogischen Psychologie *	4

5. Semester (HWS)	4/9/14
S Grundlagen Fachdidaktik Fach 1 **	(5)
S Grundlagen Fachdidaktik Fach 2 **	(5)
VL Philosophische und ethische Grundfragen * oder S Themen der pädagogischen Psychologie *	4
6. Semester (FSS)	0/5
S Grundlagen Fachdidaktik Fach 2 **	(5)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

- * Die Vorlesung Philosophische und ethische Grundfragen und das Seminar Themen der pädagogischen Psychologie können Sie im 4. oder 5. Semester belegen. Sie müssen nur ein Seminar Themen der pädagogischen Psychologie absolvieren, auch die Vorlesung ist einmal zu absolvieren.
- ** Die Seminare Grundlagen Fachdidaktik werden je nach Fachbereich im FSS oder im HWS angeboten. Bitte berücksichtigen Sie dies frühzeitig bei Ihrer Planung und passen Sie Ihren individuellen Studienverlaufsplan entsprechend an.

» Veranstaltungsangebot Seminar Grundlagen Fachdidaktik

Deutsch	HWS	Mathematik	HWS / FSS
Englisch	HWS / FSS	Philosophie/Ethik	HWS
Französisch	FSS	Politikwissenschaft	HWS
Geschichte	HWS / FSS	Spanisch	FSS
Informatik	HWS	Wirtschaftswissenschaft	FSS
Italienisch	HWS		

2. Bildungswissenschaften

» Modulübersicht

Modul Bildungswissenschaften 1						11 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Einführung Bildungspsychologie	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	4
VL Philosophische und ethische Grundfragen	Klausur	90 Min.	PL			4
Orientierungspraktikum mit Begleitseminar	Praktikumsbericht oder Hausarbeit		SL			3

Modul Bildungswissenschaften 2						8 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Einführung Pädagogische Psychologie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
S Themen der pädagogischen Psychologie	Referat, Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung		PL			4

» Veranstaltungen der Orientierungsphase:

- VL Einführung Bildungspsychologie

» Besondere Regelungen:

- Die VL Einführung Bildungspsychologie belegen Sie in der Regel im 1. Semester.
- Das S Themen der pädagogischen Psychologie belegen Sie in der Regel im 4. Semester. Alternativ können Sie das Seminar auch im 5. Semester absolvieren.
- Im Rahmen des Orientierungspraktikums mit Begleitseminar erstellen Sie den ersten Teil eines Portfolios, das über alle Praxiselemente der Lehramtsausbildung hinweg den systematischen Aufbau von berufsbezogenen Kompetenzen dokumentiert und reflektiert. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in den Begleitseminaren.

» Versuchspersonenstunden (VPN-Stunden)

Für das Modul Bildungswissenschaften 2 müssen Sie insgesamt 10 Versuchspersonenstunden bis zum Ende des 5. Semesters nachweisen. Versuchspersonenstunden erbringen Sie, indem Sie an pädagogisch-psychologischen oder bildungswissenschaftlichen empirischen Untersuchungen der Lehrstühle für Bildungspsychologie und Pädagogische Psychologie teilnehmen. Für die Erbringung des Nachweises müssen Sie ein Formblatt führen, in das Sie jede abgeleistete VPN-Stunde vom jeweiligen Verantwortlichen der Studie eintragen lassen. Die VPN-Stunde muss dabei extra fürs Lehramt ausgewiesen sein. Bitte achten Sie darauf, dass die VPN-Stunden auch mit einem entsprechenden VPN-Stempel versehen sein müssen und nur so anerkannt werden können. Im Zweifelsfall können hier die Lehrstuhl-Sekretariate der Lehrstühle Bildungspsychologie und Pädagogische Psychologie (Ansprechpersonen siehe unten) weiterhelfen. Nach Erbringung aller VPN-Stunden muss das Formblatt fristgerecht im Studienbüro abgegeben werden. Das Formblatt sowie ein Merkblatt mit weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls Bildungspsychologie (www.sowi.uni-mannheim.de/muenzer/lehre).

Die Informationen über Studien und die Anmeldung zu Studien erfolgt online über das System SONA. Zu diesem System müssen Sie sich aktiv anmelden (Sie erhalten dazu nähere Informationen unter anderem in der Vorlesung Einführung Bildungspsychologie sowie auf den Homepages der Lehrstühle Bildungspsychologie und Pädagogische Psychologie). Wenn Sie sich in SONA einloggen, sehen Sie übersichtlich alle derzeit angebotenen Studien und können sich komfortabel und verbindlich für die Teilnahme zu einem bestimmten Zeitpunkt anmelden. Über das SONA-System werden allerdings viele Studien der Psychologie verwaltet; Sie sehen dort also auch Studien anderer Lehrstühle. Beachten Sie deshalb stets, dass Sie, da Sie den Studiengang B.Ed. Lehramt Gymnasium studieren, Versuchspersonenstunden nur für Studien der Lehrstühle Bildungspsychologie und Pädagogische Psychologie bescheinigt bekommen können (!) (Gegen Aufwandsentschädigung oder freiwillig – ohne Bescheinigung – können Sie natürlich auch an anderen Studien teilnehmen.) Bitte beachten Sie auch, dass die Teilnahmebestätigung für Lehramtsstudierende immer über das Formblatt erfolgen muss und eine Verbuchung für Sie nicht über das Sona-System erfolgt!

» Ansprechpersonen

Modul Bildungswissenschaften 1

Lehrstuhl für Bildungspsychologie

Prof. Dr. Stefan Münzer

A 5, 6 – Raum B 205

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2220

bildungspsychologie@uni-mannheim.de

www.sowi.uni-mannheim.de/muenzer

Modul Bildungswissenschaften 2

Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Oliver Dickhäuser

A 5, 6 – Raum B 311

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2208

paed-psych@sowi.uni-mannheim.de

www.sowi.uni-mannheim.de/dickhaeuser

VL Philosophische und ethische Grundlagen

PD Dr. Ursula Baumann

B 6, 30-32 – Raum 415

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2174

ubaumann@rumms.uni-mannheim.de

www.phil.uni-mannheim.de/philosophie/seminar/personen/baumann

3. Fachdidaktik

» Modulübersicht

Modul Fachdidaktik						15 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Sprachlich-kulturelle Heterogenität	Klausur	90 Min.	PL			5
S Fachdidaktik Fach 1	Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf		PL	Ja		5
S Fachdidaktik Fach 2	Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf		PL	Ja		5

» Teilnahmevoraussetzungen

Als Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung S Fachdidaktik eines Faches müssen die zur Orientierungsphase zählenden Lehrveranstaltungen im jeweiligen Fach erfolgreich absolviert worden sein.

» Ansprechpersonen

VL Sprachlich-kulturelle Heterogenität
N.N.

S Fachdidaktik
Fachstudienberatung des jeweiligen Faches.

III. Fächerkatalog

1. Deutsch

» Studienverlaufsplan

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	16
VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft ^{HWS} (<i>OP-relevant</i>)	8
VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft ^{HWS} (<i>OP-relevant</i>)	8
2. Semester (FSS)	9
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache ^{FSS}	6
Ü Grammatik ^{FSS}	3
3. Semester (HWS)	13
PS Neuere deutsche Literatur oder PS Sprachwissenschaft	5
PS Ältere deutsche Literatur	5
VL Neuere deutsche Literatur	3
4. Semester (FSS)	12
PS Sprachwissenschaft oder PS Neuere deutsche Literatur	5
HS Neuere deutsche Literatur oder HS Sprachwissenschaft	7
5. Semester (HWS) – Auslandssemester	10
HS Sprachwissenschaft oder HS Neuere deutsche Literatur	7
VL Sprachwissenschaft	3
6. Semester (FSS)	10 (+6)
HS Ältere deutsche Literatur	7
VL Neuere deutsche Literatur oder VL Sprachwissenschaft	3
Ggf. Bachelorarbeit	(6)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

» Modulübersicht

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 1						25 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnoten-relevant	OP	ECTS
VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	8
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	8
Ü Grammatik	Klausur	90 Min.	PL			3

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2						21 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnoten-relevant	OP	ECTS
PS Neuere deutsche Literatur	Hausarbeit		PL	Ja		5
PS Ältere deutsche Literatur	Hausarbeit		PL	Ja		5
PS Sprachwissenschaft	Hausarbeit		PL	Ja		5
VL Neuere deutsche Literatur	Protokoll oder Klausur	90 Min.	PL			3
VL Sprachwissenschaft	Protokoll oder Klausur	90 Min.	PL			3

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3						24 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnoten-relevant	OP	ECTS
HS Neuere deutsche Literatur	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	20 Min.	PL	Ja		7
HS Ältere deutsche Literatur	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	20 Min.	PL	Ja		7
HS Sprachwissenschaft	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	20 Min.	PL	Ja		7
VL Neuere deutsche Literatur oder Sprachwissenschaft	Protokoll oder Klausur	90 Min.	PL			3

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft
- VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft

» Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*
- Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme am PS Neuere deutsche Literatur ist die vorangegangene Teilnahme an der VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft.
- Voraussetzung für die Teilnahme am PS Ältere deutsche Literatur ist die vorangegangene Teilnahme an der VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft sowie die vorangegangene Teilnahme am PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache.
- Voraussetzung für die Teilnahme am PS Sprachwissenschaft ist die vorangegangene Teilnahme an der VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft.
- Voraussetzung für die Teilnahme am HS Neuere deutsche Literatur, HS Ältere deutsche Literatur beziehungsweise HS Sprachwissenschaft“ ist die erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden Proseminars.

» Besondere fachspezifische Regelungen

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3: In den Hauptseminaren können Sie in der Regel zwischen einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung wählen. In mindestens einem der Hauptseminare müssen Sie eine Hausarbeit anfertigen.

» Bachelorarbeit im Fach Deutsch

Das Thema der Bachelorarbeit wählen Sie in der Regel aus dem Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3. Sie können es aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickeln. Die Festlegung des Themas erfolgt in Absprache mit Ihrem Prüfer oder Ihrer Prüferin. Die Bachelorarbeit muss mindestens 30 bis 40 Textseiten umfassen. Für die genauere Festlegung der Anforderungen in inhaltlicher und formaler Hinsicht ist Ihr Prüfer oder Ihre Prüferin zuständig. Eine Liste der Prüfer und Prüferinnen finden Sie auf der Germanistik-Homepage (www.phil.uni-mannheim.de/germanistik).

» Fachstudienberatung

Prof. Dr. Christoph Weiß
Schloss EW 250
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2319
chweiss@uni-mannheim.de
www.phil.uni-mannheim.de/germanistik

2. Englisch

» Studienverlaufsplan

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	15
ANG 310 VL Introduction to Literary Studies + ANG 310-1 Tut Introduction to Literary Studies (<i>OP-relevant</i>)	6
ANG 301 VL Introduction to Linguistics + ANG 301-1 Tut Introduction to Linguistics (<i>OP-relevant</i>)	6
ANG 201 Ü Foundation Course	3
2. Semester (FSS)	16/18
ANG 312 PS Literary Studies UK oder ANG 313 PS Literary Studies US	5/6
ANG 307 PS Linguistics: Variation and Change ^{FSS}	5/6
ANG 210 VL Phonetics ^{FSS} + ANG 211 Ü Phonetics UK ^{FSS} oder ANG 212 Ü Phonetics US ^{FSS}	6
3. Semester (HWS)	8/9
ANG 313 PS Literary Studies US oder ANG 312 PS Literary Studies UK	5/6
ANG 224 Ü Intermediate Translation	3
4. Semester (FSS)	11/12
ANG 303 PS Linguistics: Form and Function	5/6
ANG 223 Ü Intermediate Essay Writing	3
ANG 421 S Area Studies UK oder ANG 422 S Area Studies US	3
5. Semester (HWS) – Auslandssemester	10/11
ANG 404 HS Linguistics	7/8
ANG 422 S Area Studies US oder ANG 421 S Area Studies UK	3
6. Semester (FSS)	7/8 (+6)
ANG 414 HS Literary Studies	7/8
Ggf. Bachelorarbeit	(6)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

Einen ausführlichen Studienverlaufsplan vom Fachbereich Anglistik finden Sie auf der Homepage (<https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/lehramtsstudiengaenge/bed-lehramt-gymnasium/#c104282>).

» Modulübersicht

Basismodul Literaturwissenschaft						17 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
ANG 310 VL+Tut Introduction to Literary Studies / Einführung in die Literaturwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	6
ANG 312 PS Literary Studies UK / II Literaturwissenschaft: Anglistik	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		5/6
ANG 313 PS Literary Studies US / II Literaturwissenschaft: Amerikanistik	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		5/6

Basismodul Linguistik						17 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
ANG 301 VL+Tut Introduction to Linguistics / Einführung Linguistik	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	6
ANG 307 PS Linguistics: Variation and Change / Linguistik: Variation und Wandel	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		5/6
ANG 303 PS Linguistics: Form and Function / Linguistik: Form und Funktion	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		5/6

Modul Sprachpraxis						15 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
ANG 201 Ü Foundation Course	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
ANG 223 Ü Intermediate Essay Writing	Essay	15-20 S.	PL	Ja		3
ANG 224 Ü Intermediate Translation	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
ANG 210 VL Phonetics + ANG 211 Ü Phonetics UK oder ANG 212 Ü Phonetics US	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6

Modul Kulturwissenschaft						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
ANG 421 S Area Studies UK / Kulturwissenschaft UK	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		3
ANG 422 S Area Studies US / Kulturwissenschaft US	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		3

Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik						15 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
ANG 414 HS Literary Studies / Literaturwissenschaft: Anglistik oder Amerikanistik	Mündliche Prüfung oder Hausarbeit	20 Min.	PL	Ja		7/8
ANG 404 HS Linguistics / Linguistik: Form und Funktion oder Variation und Wandel	Mündliche Prüfung oder Hausarbeit	20 Min.	PL	Ja		7/8

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- ANG 310 VL+Tut Introduction to Literary Studies / Einführung in die Literaturwissenschaft
- ANG 301 VL+Tut Introduction to Linguistics / Einführung Linguistik

» Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse des Englischen (Sprachniveau B2 GeR) » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*
- Latinum oder Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme an den ANG 312 PS Literary Studies UK und ANG 313 PS Literary Studies US ist die erfolgreiche Absolvierung der ANG 310 VL+Tut Introduction to Literary Studies.
- Voraussetzung für die Teilnahme an den ANG 303 PS Linguistics: Form and Function und ANG 307 PS Linguistics: Variation and Change ist die erfolgreiche Absolvierung der ANG 301 VL+Tut Introduction to Linguistics.
- Voraussetzung für die Teilnahme an einem Hauptseminar im Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik (ANG 414 HS Literary Studies beziehungsweise ANG 404 HS Linguistics) ist die erfolgreiche Absolvierung der beiden entsprechenden Proseminare im Basismodul Literaturwissenschaft (ANG 312 PS Literary Studies UK und ANG 313 PS Literary Studies US) beziehungsweise im Basismodul Linguistik (ANG 303 PS Linguistics: Form and Function und ANG 307 PS Linguistics: Variation and Change).
- Die sprachpraktischen Veranstaltungen ANG 210/211/212 VL+Ü Phonetics, ANG 223 Ü Intermediate Essay Writing und ANG 224 Ü Intermediate Translation können nur nach erfolgreicher Absolvierung der Veranstaltung ANG 201 Ü Foundation Course besucht werden, für die das sprachpraktische Einstiegsniveau B2 vorausgesetzt wird.

» Besondere fachspezifische Regelungen

- Lehrveranstaltungen im Fach Englisch werden in der Regel in englischer Sprache abgehalten. Ebenso müssen Sie Studien- und Prüfungsleistungen in der Regel in englischer Sprache erbringen.
- Basismodule: In den Proseminaren müssen Sie je eine Hausarbeit in Literaturwissenschaft und in Linguistik anfertigen (PS mit Hausarbeit: 6 ECTS-Punkte). Im jeweils anderen Seminar können Sie zwischen einer mündlichen Prüfung und einer Klausur wählen (PS mit mündlicher Prüfung oder Klausur: 5 ECTS-Punkte)
- Bevor Sie Ihre erste Hausarbeit in einem Proseminar schreiben, müssen Sie *study skills*-Online-Tutorien absolvieren: 1) How to find a topic, 2) How to find literature, 3) a. The form of a literary term paper und b. The form of a linguistic term paper. Nähere Informationen zum Ablauf finden Sie auf der Homepage der Anglistik (www.phil.uni-mannheim.de/anglistik/studium/wissenschaftliche-arbeiten).

- Die Veranstaltung VL+Ü Phonetics umfasst eine Vorlesung (ANG 210) und eine Übung. Bei der Übung dürfen Sie zwischen der Belegung einer Übung aus dem Bereich UK (ANG 211) oder dem Bereich US (ANG 212) wählen.
- Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik: In einem Hauptseminar müssen Sie eine Hausarbeit anfertigen und im anderen Hauptseminar eine mündliche Prüfung ablegen (HS mit Hausarbeit: 8 ECTS-Punkte; HS mit mündlicher Prüfung: 7 ECTS-Punkte).

» Bachelorarbeit im Fach Englisch

Das Thema der Bachelorarbeit wählen Sie in der Regel aus dem Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik. Sie können es aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickeln. Alle weiteren Details sprechen Sie rechtzeitig mit Ihrem Prüfer oder Ihrer Prüferin ab. Der Umfang der Arbeit beträgt 30 bis 40 Seiten. Für die Form Ihrer Bachelorarbeit müssen Sie sich verbindlich an die ABCs of Style halten. Die ABCs of Style sind ein vom Anglistischen Seminar verfasstes Hilfsmittel zur Anfertigung von Haus- und Abschlussarbeiten, das Sie auf der Homepage der Anglistik finden (www.phil.uni-mannheim.de/anglistik/studium/wissenschaftliche-arbeiten).

» Fachstudienberatung

Dr. Stefan Glomb
Schloss – EW 269
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2354
glomb@phil.uni-mannheim.de
www.phil.uni-mannheim.de/anglistik

3. Französisch, Italienisch und Spanisch (romanistische Fächer)

» Studienverlaufsplan

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	9
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft * (<i>OP-relevant</i>)	4
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch *	2
Ü Compréhension / Comprensione / Comprensión I	3
Latein für Romanisten ^{HWS} **	
2. Semester (FSS)	9/12
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft * (<i>OP-relevant</i>)	4
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch *	2
Ü Expression / Espressione / Expresión I	3
Ü Phonetik (Fach Italienisch) ^{FSS}	(3)
3. Semester (HWS)	9/12
PS Sprach- und Medienwissenschaft	6
Ü Phonetik (Fächer Französisch und Spanisch)	(3)
Ü Compréhension / Comprensione / Comprensión II	3
Grundkenntnisse 2. romanische Sprache **	
4. Semester (FSS)	12
PS Literatur- und Medienwissenschaft oder PS Sprach- und Medienwissenschaft	6
Ü Expression / Espressione / Expresión II	3
Sprachkompetenzprüfung	3
5. Semester (HWS) – Auslandssemester	12
PS Landeskunde	5
HS Literatur- und Medienwissenschaft oder HS Sprach- und Medienwissenschaft	7
6. Semester (FSS)	16 (+6)
Ü Compréhension / Comprensione / Comprensión III: Landeskundliche Themen	3
Ü Expression / Espressione / Expresión III: Landeskundliche Themen	3
HS Sprach- und Medienwissenschaft oder HS Literatur- und Medienwissenschaft	7
Mündliche Prüfung (Abschlussmodul)	3
Ggf. Bachelorarbeit	(6)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

* Alternativ können im ersten Semester die VL und die Ü Pflichttutorium aus dem Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft und im zweiten Semester die VL und die Ü Pflichttutorium aus dem Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft belegt werden.

** Falls die Grundkenntnisse nicht über das Abiturzeugnis oder anderweitig nachgewiesen werden können.

» Studienverlaufsplan bei geringen Vorkenntnissen

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	4
Ü <i>Mise à niveau</i> (4 SWS) / <i>Corso di ripasso</i> (4 SWS) ^{HWS} / <i>Intensivo II</i> (6 SWS)	
Ü <i>Grammaire</i> (2 SWS) / <i>Grammatica I</i> (2 SWS) ^{HWS} / <i>Gramática I</i> (2 SWS) *	
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft (OP-relevant) oder VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft (OP-relevant)	4
Latein für Romanisten ^{HWS **}	
2. Semester (FSS)	14
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft (OP-relevant) oder VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft (OP-relevant)	4
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch	2
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch	2
Ü Compréhension / Comprensione / Comprensión I	3
Ü Expression / Espressione / Expresión I	3
3. Semester (HWS)	9/12
PS Sprach- und Medienwissenschaft oder PS Literatur- und Medienwissenschaft	6
Ü Phonetik (Fächer Französisch und Spanisch)	(3)
Ü Compréhension / Comprensione / Comprensión II	3
Grundkenntnisse 2. romanische Sprache **	
4. Semester (FSS)	12/15
PS Literatur- und Medienwissenschaft oder PS Sprach- und Medienwissenschaft	6
Ü Phonetik (Fach Italienisch) ^{FSS}	(3)
Ü Expression / Espressione / Expresión II	3
Sprachkompetenzprüfung	3
5. Semester (HWS) – Auslandssemester	12
PS Landeskunde	5
HS Literatur- und Medienwissenschaft oder HS Sprach- und Medienwissenschaft	7
6. Semester (FSS)	16 (+6)
Ü Compréhension / Comprensione / Comprensión III: Landeskundliche Themen	3
Ü Expression / Espressione / Expresión III: Landeskundliche Themen	3
HS Sprach- und Medienwissenschaft oder HS Literatur- und Medienwissenschaft	7
Mündliche Prüfung (Abschlussmodul)	3
Ggf. Bachelorarbeit	(6)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

* Fach Spanisch: Optional gemäß Empfehlung nach dem sprachlichen Einstufungstest.

** Falls die Grundkenntnisse nicht über das Abiturzeugnis oder anderweitig nachgewiesen werden können.

» Studienverlaufsplan ohne Vorkenntnisse

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	4
Ü <i>Cours intensif (6 SWS)</i> ^{HWS} / <i>Intensivo I (6 SWS)</i> ^{HWS} / <i>Intensivo I (6 SWS)</i> ^{HWS}	
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft (<i>OP-relevant</i>) oder VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft (<i>OP-relevant</i>)	4
Latein für Romanisten ^{HWS *}	
2. Semester (FSS)	4
Ü <i>Mise à niveau (4 SWS)</i> / <i>Intensivo II (6 SWS)</i> ^{FSS} / <i>Intensivo II (6 SWS)</i>	
Ü <i>Grammaire (2 SWS, Fach Französisch)</i>	
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft (<i>OP-relevant</i>) oder VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft (<i>OP-relevant</i>)	4
3. Semester (HWS)	10
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch	2
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch	2
Ü <i>Compréhension / Comprensione / Comprensión I</i>	3
Ü <i>Expression / Espressione / Expresión I</i>	3
Grundkenntnisse 2. romanische Sprache *	
4. Semester (FSS)	12
PS Sprach- und Medienwissenschaft oder PS Literatur- und Medienwissenschaft	6
Ü <i>Phonetik</i> (Fach Italienisch: FSS)	3
Ü <i>Compréhension / Comprensione / Comprensión II</i>	3
5. Semester (HWS)	12
PS Literatur- und Medienwissenschaft oder PS Sprach- und Medienwissenschaft	6
Ü <i>Expression / Espressione / Expresión II</i>	3
Sprachkompetenzprüfung	3
6. Semester (FSS) – Auslandssemester	12
PS Landeskunde	5
HS Literatur- und Medienwissenschaft oder HS Sprach- und Medienwissenschaft	7
7. Semester (HWS)	16 (+6)
Ü <i>Compréhension / Comprensione / Comprensión III: Landeskundliche Themen</i>	3
Ü <i>Expression / Espressione / Expresión III: Landeskundliche Themen</i>	3
HS Sprach- und Medienwissenschaft oder HS Literatur- und Medienwissenschaft	7
Mündliche Prüfung (Abschlussmodul)	3
Ggf. Bachelorarbeit	(6)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

* Falls die Grundkenntnisse nicht über das Abiturzeugnis oder anderweitig nachgewiesen werden können.

» Modulübersicht

Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft						12 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	4
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch	Schriftliche Ausarbeitung		PL	Ja		2
PS Literatur- und Medienwissenschaft	Hausarbeit	10-15 S.	PL	Ja		6

Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft						12 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	4
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch	Schriftliche Ausarbeitung		PL	Ja		2
PS Sprach- und Medienwissenschaft	Hausarbeit	10-15 S.	PL	Ja		6

Basismodul Sprachkompetenz						18 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
Ü Expression I / Espressione I / Expresión I	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
Ü Compréhension I / Comprensione I / Comprensión I	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
Ü Phonetik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
Ü Expression II / Espressione II / Expresión II	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
Ü Compréhension II / Comprensione II / Comprensión II	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
	Sprachkompetenzprüfung	120 Min.	PL	Ja		3

Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft						19 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
PS Landeskunde Frankreich bzw. französischsprachige Länder / Landeskunde Italien / Landeskunde Spanien bzw. spanischsprachige Länder	Klausur oder Essay	90 Min. 5-10 S.	PL	Ja		5
HS Literatur- und Medienwissenschaft	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	15-20 S. 20 Min.	PL	Ja		7
HS Sprach- und Medienwissenschaft	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	15-20 S. 20 Min	PL	Ja		7

Aufbaumodul Sprachkompetenz						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
Ü Expression III / Espressione III / Expresión III: Landeskundliche Themen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
Ü Compréhension III / Comprensione III / Comprensión III: Landeskundliche Themen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3

Abschlussmodul						3 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
	Mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch	30 Min.	PL	Ja		3

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft
- VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft

» Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse des Französischen / Italienischen / Spanischen » *das sprachpraktische Einstiegsniveau wird durch einen obligatorischen Einstufungstest vor Beginn des Studiums festgelegt, ein Studienbeginn ist auch ohne Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache möglich*
- Grundkenntnisse einer zweiten romanischen Sprache » *Nachweis bis spätestens zum Ende des Bachelorstudiums*
- Grundkenntnisse in Latein » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*

Den Nachweis über die Grundkenntnisse in Latein können Sie im Rahmen der Veranstaltung Latein für Romanisten (2 SWS) erwerben, die in der Regel jedes Semester vom Romanischen Seminar angeboten wird. Grundkenntnisse einer zweiten romanischen Sprache können Sie ebenfalls über das Veranstaltungsangebot des Romanischen Seminars (Intensivkurse) erwerben. Die Veranstaltungen finden Sie in Ihrem Studienplaner im Modul Außercurriculare Veranstaltungen.

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt Studienvoraussetzungen.

Bitte beachten Sie, dass der Spracherwerb der studierten Sprache nur einen Teil des Studiums darstellt und deshalb zum Großteil im Selbststudium erfolgen muss.

» Propädeutika

Im Rahmen eines obligatorischen sprachlichen Einstufungstests vor Beginn des Studiums wird Ihr Sprachniveau festgestellt und Sie anhand des Ergebnisses einem Sprachpraxiskurs zugeteilt. Entspricht Ihr Sprachniveau noch nicht dem der Sprachpraxiskurse der Niveaustufe I, müssen Sie sogenannte Propädeutika absolvieren. Dies sind Intensiv- beziehungsweise Wiederholungskurse, in denen Sie Ihre Sprachkenntnisse innerhalb kurzer Zeit und in intensivem Studium verbessern beziehungsweise eine Sprache neu erwerben können. Dadurch kann es zu Umstellungen in Ihrem individuellen Studienverlauf kommen. Exemplarische Studienverlaufspläne, die den Besuch von Propädeutika berücksichtigen, finden Sie zu Beginn dieses Kapitels.

Wenden Sie sich bei Fragen an Ihre Fachstudienberatung oder Ihr Studiengangsmanagement.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme an der Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch ist die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Propädeutikums oder äquivalente im Einstufungstest nachgewiesene Sprachkenntnisse sowie die vorangegangene oder parallele Teilnahme an der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch ist die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Propädeutikums oder äquivalente im Einstufungstest nachgewiesene Sprachkenntnisse sowie die vorangegangene oder parallele Teilnahme an der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft.
- Voraussetzung für die Teilnahme am PS Literatur- und Medienwissenschaft ist die erfolgreiche Absolvierung der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft.
- Voraussetzung für die Teilnahme am PS Sprach- und Medienwissenschaft ist die erfolgreiche Absolvierung der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft.
- Voraussetzung für die Teilnahme am PS Landeskunde ist die erfolgreiche Absolvierung der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft und VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft.
- Voraussetzung für die Teilnahme an den beiden Hauptseminaren des Aufbaumoduls Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft ist in der Regel die erfolgreiche Absolvierung der beiden Basismodule Literatur- und Medienwissenschaft und Sprach- und Medienwissenschaft.
- Voraussetzung für die Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen Expression II / Espressione II / Expresión II und Compréhension II / Comprensione II / Comprensión II ist jeweils die erfolgreiche Absolvierung der sprachpraktischen Übungen Expression I / Espressione I / Expresión I und Compréhension I / Comprensione I / Comprensión I.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der Sprachkompetenzprüfung Landeskundliche Themen ist die erfolgreiche Absolvierung aller Übungen des Basismoduls Sprachkompetenz.
- Voraussetzung für die Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen des Aufbaumoduls Sprachkompetenz ist die erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Sprachkompetenz.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der mündlichen Prüfung im Abschlussmodul ist die erfolgreiche Absolvierung sämtlicher weiterer Module im jeweiligen Fach.

» Besondere fachspezifische Regelungen

- Lehrveranstaltungen können in der jeweiligen Sprache abgehalten werden. Ebenso müssen Sie gegebenenfalls Studien- und Prüfungsleistungen in der jeweiligen Sprache erbringen.
- In der Sprachkompetenzprüfung wird im Wesentlichen der Transfer der sprachpraktischen Fähigkeiten und Kompetenzen abgeprüft, die in den zuvor zu absolvierenden Veranstaltungen des Basismoduls Sprachkompetenz vermittelt wurden.
- Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft: In den beiden Hauptseminaren können Sie jeweils zwischen einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung wählen, wobei Sie mindestens eine Hausarbeit anfertigen müssen. Die mündliche Prüfung findet in französischer / italienischer / spanischer Sprache statt.
- Wenn Sie zwei romanistische Fächer studieren, müssen Sie die Prüfungen der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft sowie VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft nur in einem Fach erbringen. Als Kompensation dafür belegen Sie im anderen Fach im Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft ein zusätzliches Hauptseminar (7 ECTS-Punkte) und erbringen in diesem eine ergänzende Leistung im Umfang von einem ECTS-Punkt (insgesamt 8 ECTS-Punkte). In der Regel erfolgt die ergänzende Leistung durch die Anpassung des Umfangs der in diesem Hauptseminar anzufertigenden Hausarbeit. Achtung: Die Veranstaltungen Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen finden jeweils fachspezifisch statt. Sie müssen diese deshalb in jedem Fach belegen.

» Bachelorarbeit in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch

Die Bachelorarbeit fertigen Sie in der Regel nach erfolgreicher Absolvierung der beiden Hauptseminare des Aufbaumoduls Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft an. Bitte achten Sie darauf, dass sich das Thema der **Bachelorarbeit nicht mit dem Thema der mündlichen Prüfung aus dem „Abschlussmodul“ überschneiden darf.**

» Mündliche Prüfung (Abschlussmodul)

Die mündliche Prüfung im Abschlussmodul, die eine Dauer von 30 Minuten umfasst, können Sie erst absolvieren, wenn Sie alle anderen Module im jeweiligen romanistischen Fach erfolgreich abgeschlossen haben. In der mündlichen Prüfung werden Sie in der jeweiligen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) über zwei wissenschaftliche Themengebiete geprüft, eines aus dem Fachbereich Literatur- und Medienwissenschaft und eines aus dem Fachbereich Sprach- und Medienwissenschaft (jeweils 15 Minuten). Die Themen leiten sich dabei im Wesentlichen von erfolgreich absolvierten Lehrveranstaltungen des jeweiligen Fachbereichs aus dem fachwissenschaftlichen Basis- und Aufbaumodul ab. Die mündliche Prüfung wird von zwei Prüfern oder Prüferinnen abgenommen (ein Prüfer oder eine Prüferin aus dem Fachbereich Literatur- und Medienwissenschaft und ein Prüfer oder eine Prüferin aus dem Fachbereich Sprach- und Medienwissenschaft). Achten Sie bitte bei der Belegung der Lehrveranstaltungen schon darauf, welche Themen sich eignen und ob der jeweilige Dozent oder die jeweilige Dozentin der Lehrveranstaltung auch die mündliche Prüfung abnehmen darf (die möglichen Prüfer beziehungsweise Prüferinnen werden jedes Semester auf der Homepage des Romanischen Seminars bekanntgegeben, in der Regel Professoren und Professorinnen, Juniorprofessoren und Juniorprofessorinnen sowie Privatdozenten und Privatdozentinnen). Zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung wird der Besuch der Examenskolloquien der Prüfer und Prüferinnen dringend empfohlen. Die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgt über ein Formular, das im Studienbüro ausgegeben wird.

Während Sie die Bachelorarbeit einmal in Ihrem Studium im Fach Ihrer Wahl schreiben, müssen Sie die mündliche Prüfung im Abschlussmodul in den romanistischen Fächern immer zwangsläufig absolvieren. Studieren Sie zwei romanistische Fächer, ist diese also in beiden Fächern abzulegen.

Weitere Informationen zur Mündlichen Prüfung (Abschlussmodul) finden Sie im Merkblatt der Romanistik auf der Homepage des B.Ed. Lehramt Gymnasium.

» Fachstudienberatung

Lisa Bireche

L 15, 1-6 – A 120

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2374

bireche@phil.uni-mannheim.de

www.phil.uni-mannheim.de/romanistik

4. Geschichte

» Studienverlaufsplan

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	12
VL Einführung in die Geschichtswissenschaft ^{HWS} (<i>OP-relevant</i>)	4
PS Neuzeit (<i>OP-relevant</i>)	8
2. Semester (FSS)	12
PS Altertum oder PS Mittelalter	8
VL Alte Geschichte ^{FSS}	4
3. Semester (HWS)	12
PS Mittelalter oder PS Altertum	8
VL Mittelalter ^{HWS} oder VL Neuzeit (16.–20.Jh.)	4
4. Semester (FSS)	12
Ü Einführung in die historische Theorie oder Archiv- und Quellenkunde	4
HS Alte Geschichte oder HS Mittelalter oder HS Neuzeit (16.–20.Jh.)	8
5. Semester (HWS) – Auslandssemester	12
VL Mittelalter ^{HWS} oder VL Neuzeit (16.–20.Jh.)	4
HS Alte Geschichte oder HS Mittelalter oder HS Neuzeit (16.–20.Jh.)	8
6. Semester (FSS)	10 (+6)
HS Alte Geschichte oder HS Mittelalter oder HS Neuzeit (16.–20.Jh.)	8
Übung mit Exkursion	2
Ggf. Bachelorarbeit	(6)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

» Modulübersicht

Modul Historische Grundlagen						24 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
PS Altertum	Hausarbeit		PL	Ja		8
PS Mittelalter	Hausarbeit		PL	Ja		8
PS Neuzeit	Hausarbeit		PL	Ja	Ja	8

Modul Methodische Grundlagen						10 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Einführung in die Geschichtswissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	4
Ü Einführung in die historische Theorie oder Archiv- und Quellenkunde	Referat oder schriftliche Ausarbeitung oder Klausur	90 Min.	PL			4
Übung mit Exkursion	Exkursionsbericht		PL			2

Modul Alte Geschichte						12 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Alte Geschichte	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
HS Alte Geschichte	Hausarbeit		PL	Ja		8

Modul Mittelalter						12 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Mittelalter	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
HS Mittelalter	Hausarbeit		PL	Ja		8

Modul Neuzeit						12 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Neuzeit (16.-20. Jh.)	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
HS Neuzeit (16.-20. Jh.)	Hausarbeit		PL	Ja		8

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- VL Einführung in die Geschichtswissenschaft
- PS Neuzeit

» Studienvoraussetzungen

- Latinum » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*
- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende des Bachelorstudiums*
- Passive Beherrschung einer weiteren Fremdsprache (Mindestniveau A2 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)) » *Nachweis bis spätestens zum Ende des Bachelorstudiums*

Der Fachbereich Geschichte bietet in der Regel Lateinkurse an, in denen Sie sich auf die staatliche Latinumsprüfung vorbereiten können. Die Veranstaltungen finden Sie in Ihrem Studienplaner im Modul Außercurriculare Veranstaltungen.

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren Alte Geschichte, Mittelalter und Neuzeit ist die erfolgreiche Absolvierung der VL Einführung in die Geschichtswissenschaft und des Moduls Historische Grundlagen.

» Bachelorarbeit im Fach Geschichte

Das Thema der Bachelorarbeit wählen Sie in der Regel aus einem der Module Alte Geschichte, Mittelalter oder Neuzeit. Sie können es aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickeln.

» Fachstudienberatung

Dr. Alexander Meeus

L 7, 7 – Raum 002

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2154

meeus@uni-mannheim.de

www.phil.uni-mannheim.de/geschichte

5. Informatik

» Studienverlaufsplan

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	14
VL+Ü Praktische Informatik I ^{HWS} (<i>OP-relevant *</i>)	8
VL+Ü Formale Grundlagen der Informatik ^{HWS} (<i>OP-relevant *</i>)	6
2. Semester (FSS)	12
*VL+Ü Praktische Informatik II ^{FSS} (<i>OP-relevant *</i>)	6
VL+Ü Theoretische Informatik ^{FSS}	6
3. Semester (HWS)	14
VL+Ü Programmierpraktikum I ^{HWS}	5
VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen ^{HWS}	8
VL Zeitmanagement ^{HWS}	1
4. Semester (FSS) **	5
VL+Ü Programmierpraktikum II ^{FSS}	5
5. Semester (HWS) – Auslandssemester	14
VL+Ü Datenbanksysteme I ^{HWS}	8
VL+Ü aus dem Bereich "Vertiefung" des B.Sc. Wirtschaftsinformatik	6
6. Semester (FSS)	11 (+6)
VL+Ü Softwaretechnik ^{FSS}	6
VL+Ü Praktikum Software Engineering ^{FSS}	5
Ggf. Bachelorarbeit	(6)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

* Zwei der drei Lehrveranstaltungen müssen erfolgreich innerhalb der Orientierungsphase absolviert werden.

** Empfehlung der Fakultät WIM: Bei der Fächerkombination Informatik und Mathematik sollte das Seminar Fachdidaktik Informatik im 4. Semester belegt werden.

» Modulübersicht

Pflichtmodul Informatik						64 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
VL+Ü Formale Grundlagen der Informatik	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja/-	6
VL+Ü Theoretische Informatik	Mündliche Prüfung	30 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü Praktische Informatik I	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja/-	8
VL+Ü Praktische Informatik II	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja/-	6
VL+Ü Programmierpraktikum I	Programmiertestat	180 Min.	PL	Ja		5
VL+Ü Programmierpraktikum II	Programmiertestat	180 Min.	PL	Ja		5
VL+Ü Praktikum Software Engineering	Beitrag zur Entwicklung eines vollständigen Software Systems		PL	Ja		5
VL+Ü Softwaretechnik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		8
VL+Ü Datenbanksysteme I	Klausur	90 Min.	PL	Ja		8
VL Zeitmanagement	Referat	15 Min.	PL	Ja		1

Wahlmodul Wirtschaftsinformatik						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
VL+Ü aus dem Bereich „Vertiefung“ des B.Sc. Wirtschaftsinformatik			PL	Ja		6

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

Im Fach Informatik müssen Sie innerhalb der Orientierungsphase zwei der folgenden Prüfungen erfolgreich absolvieren:

- VL+Ü Praktische Informatik I
- VL+Ü Formale Grundlagen der Informatik
- VL+Ü Praktische Informatik II

» Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende des Bachelorstudiums*

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Inhaltliche Voraussetzungen für VL + Ü Praktische Informatik II: VL + Ü Praktische Informatik I.
- Inhaltliche Voraussetzungen für VL+Ü Programmierpraktikum I: Benutzerkenntnisse eines modernen Betriebssystems.
- Inhaltliche Voraussetzungen für VL+Ü Praktikum Software Engineering: VL+Ü Programmierpraktikum I, VL+Ü Praktische Informatik I, VL+Ü Programmierpraktikum II, VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen.
- Inhaltliche Voraussetzungen für VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen: VL+Ü Praktische Informatik I, VL+Ü Formale Grundlagen der Informatik.
- Inhaltliche Voraussetzungen für VL+Ü Softwaretechnik: VL+Ü Praktische Informatik I, VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen, VL+Ü Programmierpraktikum I. Empfohlen: VL+Ü Programmierpraktikum II.
- Inhaltliche Voraussetzungen für VL+Ü Datenbanksysteme I: VL+Ü Formale Grundlagen der Informatik, VL+Ü Praktische Informatik I, VL+Ü Praktische Informatik II, VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierkenntnisse.
- Als Vorleistung für die Prüfung der Vorlesungen des Pflichtmoduls müssen Sie in der Regel die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen vorweisen.

» Besondere fachspezifische Regelungen

- Lehrveranstaltungen im Fach Informatik können in englischer Sprache abgehalten werden. Ebenso müssen Sie gegebenenfalls Studien- und Prüfungsleistungen in englischer Sprache erbringen.
- Wahlmodul Wirtschaftsinformatik: Sie können jede Informatik-Veranstaltung (Vorlesung+Übung) aus dem Bereich Vertiefung aus dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs B.Sc. Wirtschaftsinformatik wählen. Sie müssen nur eine Lehrveranstaltung absolvieren. Die gewählte Lehrveranstaltung darf nicht Teil des Pflichtmoduls Informatik sein und die formalen und inhaltlichen Voraussetzungen müssen erfüllt werden.

» Bachelorarbeit im Fach Informatik

Das Thema der Bachelorarbeit wählen Sie in der Regel aus dem belegten Pflichtmodul. Sie können es aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickeln.

» Fachspezifische Hinweise zu Auslandsaufenthalten

Juliane Roth

B6, 26 – Raum B 1.05

68131 Mannheim

Tel.: 0621-181-2340

roth@wim.uni-mannheim.de

www.wim.uni-mannheim.de/internationales/informationen-fuer-outgoings

» Fachstudienberatung

Sanja Juric

B 6, 26

68131 Mannheim

studiengangsmangement@wim.uni-mannheim.de

www.wim.uni-mannheim.de/studium/studienorganisation/lehramtsstudium

6. Mathematik

» Studienverlaufsplan

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	19
VL+Ü Analysis I ^{HWS} (<i>OP-relevant *</i>)	10
VL+Ü Lineare Algebra I ^{HWS} (<i>OP-relevant *</i>)	9
2. Semester (FSS)	19
VL+Ü Analysis II ^{FSS}	10
VL+Ü Lineare Algebra II ^{FSS} (<i>OP-relevant *</i>)	9
3. Semester (HWS)	9
VL+Ü Stochastik I ^{HWS}	9
4. Semester (FSS) **	3
Seminar aus B.Sc. Wirtschaftsmathematik	3
5. Semester (HWS) – Auslandssemester	12
Seminar auf B.Sc. Wirtschaftsmathematik	3
VL+Ü Numerik ^{HWS}	9
6. Semester (FSS)	8 (+6)
Mathematisches VL+Ü aus dem B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsmathematik	8
Ggf. Bachelorarbeit	(6)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

* Zwei der drei Lehrveranstaltungen müssen erfolgreich innerhalb der Orientierungsphase absolviert werden.

** Empfehlung der Fakultät WIM: Das Seminar Fachdidaktik Mathematik sollte im 4. Semester belegt werden.

» Modulübersicht

Pflichtmodul Mathematik						56 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnoten-relevant	OP	ECTS
VL+Ü Analysis I	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja/-	10
VL+Ü Analysis II	Klausur	90 Min.	PL	Ja		10
VL+Ü Lineare Algebra I	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja/-	9
VL+Ü Lineare Algebra II	Klausur oder Mündliche Prüfung	90 bzw. 30 Min.	PL	Ja	Ja/-	9
VL+Ü Stochastik I	Klausur	90 Min.	PL	Ja		9
VL+Ü Numerik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		9

Wahlmodul Mathematik						14 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
Mathematische Vorlesung+Übung aus B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsmathematik	Klausur oder mündliche Prüfung	90 bzw. 30 Min.	PL	Ja		8
Seminar aus B.Sc. Wirtschaftsmathematik	Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung		SL			3
Seminar aus B.Sc. Wirtschaftsmathematik	Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung		SL			3

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

Im Fach Mathematik müssen Sie innerhalb der Orientierungsphase zwei der folgenden Prüfungen erfolgreich absolvieren:

- VL+Ü Analysis I
- VL+Ü Lineare Algebra I
- VL+Ü Lineare Algebra II

Die Orientierungsphase soll nach zwei und muss nach drei Semestern abgeschlossen sein.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Inhaltliche Voraussetzungen für VL+Ü Analysis II: VL+Ü Analysis I, Grundkenntnisse in Linearer Algebra I.
- Inhaltliche Voraussetzungen für VL+Ü Stochastik I: VL+Ü Analysis I, VL+Ü Analysis II, VL+Ü Lineare Algebra I, VL+Ü Lineare Algebra II.
- Inhaltliche Voraussetzungen für VL+Ü Lineare Algebra II: VL+Ü Lineare Algebra I.
- Inhaltliche Voraussetzungen für VL+Ü Numerik: VL+Ü Analysis I, VL+Ü Analysis II, VL+Ü Lineare Algebra I.
- Inhaltliche Voraussetzungen für Seminar aus B.Sc. Wirtschaftsmathematik: In der Regel Beherrschung des Stoffs der mathematischen Grundvorlesungen aus den ersten vier Semestern des B.Ed. Lehramt Gymnasium: Mathematik.
- Als Vorleistung für die Prüfung der Vorlesungen des Pflichtmoduls müssen Sie in der Regel die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen vorweisen.

» Besondere fachspezifische Regelungen

- Mathematische Vorlesung+Übung im Wahlmodul Mathematik: Sie können mit Ausnahme der Lehrveranstaltungen MAA 408 Dynamische Systeme und Stabilität und MAB 401 Algebra jede Mathematik-Veranstaltung (Vorlesung+Übung mit 8 ECTS-Punkten) aus dem Modulhandbuch des Bachelor- oder Masterstudiengangs B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsmathematik wählen. Die formalen und inhaltlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein.
- Seminar im Wahlmodul Mathematik: Sie können jedes Seminar (mit 3 ECTS-Punkten) aus dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs B.Sc. Wirtschaftsmathematik wählen.

» Bachelorarbeit im Fach Mathematik

Das Thema der Bachelorarbeit wählen Sie in der Regel aus einem belegten Modul. Sie können es aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickeln.

» Fachspezifische Hinweise zu Auslandsaufenthalten

Zur Entscheidung, an welcher ausländischen Hochschule Sie studieren möchten, lohnt es sich, die entsprechende Informationsveranstaltung der Fachschaft FIM zu besuchen. Das OK für die inhaltliche Kursanerkennung (Stichwort: "Learning Agreement") müssen Sie VOR dem Auslandsaufenthalt, aber NACHDEM feststeht, an welche ausländische Hochschule Sie gehen, bei der Fachstudienberatung einholen. Den vollständigen Antrag auf Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen reichen Sie nach Ende Ihres Auslandsaufenthalts beim Zentralen Prüfungsausschuss ein.

Ansprechperson für Fragen zum Auslandsaufenthalt an der Fakultät:

Juliane Roth

B6, 26 – Raum B 1.05

68131 Mannheim

Tel.: 0621 181-2340

roth@wim.uni-mannheim.de

www.wim.uni-mannheim.de/internationales/informationen-fuer-outgoings

» Fachstudienberatung

Sanja Juric

B6, 26 – Raum B 1.04

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2640

juric@wim.uni-mannheim.de

www.wim.uni-mannheim.de/studium/studienorganisation/lehramtsstudium

7. Philosophie/Ethik

» Studienverlaufsplan

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	10
Ü Philosophisches Denken & Argumentieren ^{HWS} (<i>OP-relevant</i>)	6
VL Geschichte der Philosophie ^{HWS}	4
2. Semester (FSS)	12
Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte ^{FSS} (<i>OP-relevant</i>)	6
Ü Formale Logik ^{FSS}	6
3. Semester (HWS)	16
VL Theoretische Philosophie ^{HWS}	4
Ü Allgemeine Ethik ^{HWS}	6
PS Praktische Philosophie oder PS Theoretische Philosophie	6
4. Semester (FSS)	10
VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie ^{FSS}	4
PS Theoretische Philosophie oder PS Praktische Philosophie	6
5. Semester (HWS) – Auslandssemester	16
HS Praktische Philosophie oder HS Theoretische Philosophie	8
HS Philosophie nach Wahl	8
6. Semester (FSS)	6 (+6)
HS Philosophie & Religion ^{FSS}	6
Ggf. Bachelorarbeit	(6)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

» Modulübersicht

Basismodul Grundlagen der Philosophie						16 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
Ü Philosophisches Denken & Argumentieren	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	6
Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte	Portfolio	10-12 S.	PL	Ja	Ja	6
VL Geschichte der Philosophie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4

Basismodul Praktische Philosophie						16 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
Ü Allgemeine Ethik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
PS Praktische Philosophie	Hausarbeit oder Portfolio	10-12 S.	PL	Ja		6

Basismodul Theoretische Philosophie						16 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Theoretische Philosophie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
Ü Formale Logik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
PS Theoretische Philosophie	Hausarbeit oder Portfolio	10-12 S.	PL	Ja		6

Modul Philosophie & Religion						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
HS Philosophie und Religion	Prüfungsgespräch	20 Min.	PL	Ja		6

Aufbaumodul Philosophie						16 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
HS Praktische Philosophie oder HS Theoretische Philosophie	Hausarbeit oder Portfolio	12-15 S.	PL	Ja		8
HS Praktische Philosophie oder HS Theoretische Philosophie oder HS Philosophie & Wirtschaft oder HS Philosophie & Religion	Hausarbeit oder Portfolio	12-15 S.	PL	Ja		8

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- Ü Philosophisches Denken & Argumentieren
- Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte

» Studienvoraussetzungen

- Latinum oder Graecum » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*
- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*

Der Fachbereich Philosophie bietet in der Regel Lateinkurse an, in denen Sie sich auf die staatliche Latinumsprüfung vorbereiten können. Die Veranstaltungen finden Sie in Ihrem Studienplaner im Modul Außercurriculare Veranstaltungen.

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar eines Basismoduls ist die erfolgreiche Absolvierung der Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte aus dem Basismodul Grundlagen der Philosophie.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der Ü Formale Logik ist die erfolgreiche Absolvierung der Ü Philosophisches Denken & Argumentieren aus dem Basismodul Grundlagen der Philosophie.
- Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren aus dem Aufbaumodul Philosophie ist die erfolgreiche Absolvierung der drei Basismodule.

» Besondere fachspezifische Regelungen

Aufbaumodul Philosophie: Sie müssen zwei unterschiedliche Hauptseminare absolvieren und dürfen somit nicht zwei Mal das HS Praktische Philosophie oder das HS Theoretische Philosophie wählen.

» Bachelorarbeit im Fach Philosophie

Das Thema der Bachelorarbeit wählen Sie in der Regel aus einem der belegten Module. Sie können es aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickeln. Der Umfang der Arbeit beträgt ca. 35 Seiten.

» Fachstudienberatung

Martin Brecher
L 9, 5 – Raum 003 (EG)
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2181
studienberatung-philosophie@phil.uni-mannheim.de
www.phil.uni-mannheim.de/philosophie/studium/studienberatung/

8. Politikwissenschaft

» Studienverlaufsplan

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	20
VL Einführung in die Politikwissenschaft ^{HWS} (OP-relevant)	6
VL Einführung in das politische System der BRD ^{HWS}	6
Ü Wissenschaftliches Arbeiten ^{HWS}	2
VL Empirische Methoden der Politikwissenschaft ^{HWS} (OP-relevant)	6
2. Semester (FSS)	8
VL Datenauswertung ^{FSS}	6
Ü Datenauswertung ^{FSS}	2
3. Semester (HWS)	17
VL Einführung in die Internationalen Beziehungen ^{HWS}	6
VL Einführung in die Politische Soziologie ^{HWS}	6
PS Einführung in die Internationalen Beziehungen ^{HWS} oder PS Einführung in die Politische Soziologie ^{HWS}	5
4. Semester (FSS) – ggf. Auslandssemester	12
VL Einführung in die Vergleichende Regierungslehre ^{FSS}	6
PS Politische Theorie ^{FSS}	6
5. Semester (HWS) – ggf. Auslandssemester	13
VL Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre / Politischen Soziologie / Internationalen Beziehungen *	7
HS Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre / Politischen Soziologie / Internationalen Beziehungen *	6
6. Semester (FSS)	0 (+6)
Ggf. Bachelorarbeit	(6)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

* Für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach Politikwissenschaft müssen Sie das gewählte Wahlmodul erfolgreich absolviert haben. Falls Sie die Bachelorarbeit nicht im Fach Politikwissenschaft schreiben, können Sie die Vorlesung oder das Hauptseminar auch im 6. Semester belegen.

» Modulübersicht

Pflichtmodul Politikwissenschaft I						14 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Einführung in die Politikwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	6
VL Einführung in das politische System der BRD	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
Ü Wissenschaftliches Arbeiten	Hausaufgaben		SL			2

Pflichtmodul Methoden und Statistik: Empirische Methoden der Politikwissenschaft						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Empirische Methoden der Politikwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	6

Pflichtmodul Methoden und Statistik: Datenauswertung						8 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Datenauswertung	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
Ü Datenauswertung	Hausaufgaben		SL			2

Pflichtmodul Politikwissenschaft II						29 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
PS Politische Theorie	Hausarbeit		PL	Ja		6
VL Einführung in die Internationalen Beziehungen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL Einführung in die Politische Soziologie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
PS Einführung in die Internationalen Beziehungen oder PS Einführung in die Politische Soziologie	Hausarbeit		PL	Ja		5

Wahlmodul Vergleichende Regierungslehre						13 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre	Klausur	90 Min.	PL	Ja		7
HS Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre	Hausarbeit		PL	Ja		6

oder

Wahlmodul Politische Soziologie						13 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		7
HS Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie	Hausarbeit		PL	Ja		6

oder

Wahlmodul Internationale Beziehungen						13 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		7
HS Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen	Hausarbeit		PL	Ja		6

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- VL Einführung in die Politikwissenschaft
- VL Empirische Methoden der Politikwissenschaft

» Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Bachelorstudiums*

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme am Wahlmodul Vergleichende Regierungslehre ist die erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung VL Einführung in die Vergleichende Regierungslehre; zudem darf im Pflichtmodul Methoden und Statistik: Datenauswertung höchstens eine Prüfungsleistung fehlen.
- Voraussetzung für die Teilnahme am Wahlmodul Politische Soziologie ist die erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung VL Einführung in die Politische Soziologie; zudem darf im Pflichtmodul Methoden und Statistik: Datenauswertung höchstens eine Prüfungsleistung fehlen.
- Voraussetzung für die Teilnahme am Wahlmodul Internationale Beziehungen ist die erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung VL Einführung in die Internationalen Beziehungen; zudem darf im Pflichtmodul Methoden und Statistik: Datenauswertung höchstens eine Prüfungsleistung fehlen.

» Besondere fachspezifische Regelungen

- Lehrveranstaltungen im Fach Politikwissenschaft können in englischer Sprache abgehalten werden. Ebenso müssen Sie gegebenenfalls Studien- und Prüfungsleistungen in englischer Sprache erbringen.
- Pflichtmodul Politikwissenschaft II: Wird das PS Politische Theorien nicht angeboten, können Sie ein PS Vergleichende Regierungslehre als Äquivalent belegen.
- Pflichtmodul Politikwissenschaft II: Sie haben die Wahl zwischen einem PS Einführung in die Internationalen Beziehungen und einem PS Einführung in die Politische Soziologie. Sie müssen nur eines der beiden Proseminare absolvieren.

- Wahlmodule: Sie können zwischen den drei Wahlmodulen Vergleichende Regierungslehre, Politische Soziologie und Internationale Beziehungen wählen. Sie müssen nur ein Wahlmodul absolvieren.

» Bachelorarbeit im Fach Politikwissenschaft

Das Thema der Bachelorarbeit wählen Sie in der Regel aus dem belegten Wahlmodul. Sie können es aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickeln. Es wird empfohlen, dass Sie an einem Kolloquium teilnehmen, das die Anfertigung der Bachelorarbeit im Fach Politikwissenschaft begleitet. Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen Sie entweder das Wahlmodul Vergleichende Regierungslehre, das Wahlmodul Politische Soziologie oder das Wahlmodul Internationale Beziehungen erfolgreich absolviert haben. Die Bachelorarbeit umfasst ca. 8.000 Worte. Kolloquien werden nur im FSS angeboten. Für die Bachelorarbeit wird in der Regel ein fester Bearbeitungszeitraum vom Fachbereich vorgegeben. Es wird empfohlen, dass Sie sich an diesen Zeitraum halten.

» Fachspezifische Hinweise zu Auslandsaufenthalten

Das Fach Politikwissenschaft verfügt über eine Vielzahl von Auslandskooperationen in Europa und der ganzen Welt. Durch die Ähnlichkeit der Curricula kann ein Auslandsaufenthalt in der Regel ohne eine Verlängerung der Studienzzeit in Ihr Studium integriert werden. Bitte beachten Sie, dass viele unserer Partneruniversitäten spezifische Sprachkenntnisse verlangen, die Sie durch einen Sprachtest nachweisen müssen. Bezüglich der Bewerbungsfristen informieren Sie sich bitte beim Akademischen Auslandsamt.

» Fachstudienberatung

Gledis Londo

A 5, 6 – A 418

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1826

pol@sowi.uni-mannheim.de

www.sowi.uni-mannheim.de/studium/studierende/politikwissenschaft/lehramtsstudierende

Sprechzeiten:

Mo. 11-12 Uhr

Mi. 14-16 Uhr

9. Wirtschaftswissenschaft

» Studienverlaufsplan

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	16
VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre ^{HWS} (<i>OP-relevant</i>)	8
VL+Ü+Tut Quantitative Methoden ^{HWS} (<i>OP-relevant</i>)	3
VL+Ü Analysis ^{HWS}	5
2. Semester (FSS)	16
VL+Ü Statistik I ^{FSS}	8
VL+Ü Mikroökonomik A ^{FSS}	8
3. Semester (HWS)	12/18
VL+Ü Mikroökonomik B ^{HWS}	8
VL+Ü Finanzwirtschaft ^{HWS *}	(6)
VL Juristische Methodenlehre ^{HWS} / VL+AG Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht ^{HWS **}	4
4. Semester (FSS)	14
VL+Ü Makroökonomik A ^{FSS}	8
VL+Ü+Tut Management ^{FSS} / Externes Rechnungswesen ^{FSS *}	6
5. Semester (HWS) – Auslandssemester	6
VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich (B.Sc. VWL) / VL+Ü Wirtschaftsgeschichte ^{HWS} / VL+Ü Internationale Ökonomik ^{HWS ***}	6
6. Semester (FSS)	0/6 (+6)
VL+Ü+Tut Management ^{FSS} / Externes Rechnungswesen ^{FSS *}	(6)
Ggf. Bachelorarbeit	(6)

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

* Von den drei Lehrveranstaltungen VL+Ü+Tut Management, VL+Ü+Tut Externes Rechnungswesen und VL+Ü Finanzwirtschaft müssen Sie nur zwei absolvieren.

** Von den beiden Lehrveranstaltungen im Modul Rechtswissenschaft müssen Sie nur eine absolvieren.

*** Von den drei Lehrveranstaltungen im Wahlmodul Volkswirtschaftslehre müssen Sie nur eine absolvieren. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Wahl, dass Sie für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft die Lehrveranstaltung S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich erfolgreich absolviert haben müssen.

» Modulübersicht

Grundlagenmodul Volkswirtschaftslehre						21 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnoten-relevant	OP	ECTS
VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Klausur	120 Min.	PL	Ja	Ja	8
VL+Ü Statistik I	Klausur	180 Min.	PL	Ja		8
VL+Ü Analysis	Klausur	90 Min.	PL	Ja		5

Modul Betriebswirtschaftslehre						15 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL+Ü+Tut Quantitative Methoden	Klausur	45 Min.	PL	Ja	Ja	3
VL+Ü+Tut Management	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü+Tut Externes Rechnungswesen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü Finanzwirtschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6

Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre						24 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL+Ü Makroökonomik A	Klausur	120 Min.	PL	Ja		8
VL+Ü Mikroökonomik A	Klausur	120 Min.	PL	Ja		8
VL+Ü Mikroökonomik B	Klausur	120 Min.	PL	Ja		8

Wahlmodul Volkswirtschaftslehre						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL+Ü Wirtschaftsgeschichte	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü Internationale Ökonomik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich (B.Sc. Volkswirtschaftslehre)			PL	Ja		6

Modul Rechtswissenschaft						4 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Juristische Methodenlehre	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
VL+AG Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht	Klausur oder mündliche Prüfung	90 bzw. 20 Min.	PL	Ja		4

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- VL+Ü+Tut Quantitative Methoden

» Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme an den VL+Ü Makroökonomik A und VL+Ü Mikroökonomik A ist die vorangegangene Teilnahme an der VL+Ü Analysis.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der VL+Ü Mikroökonomik B ist die vorangegangene Teilnahme an den VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und VL+Ü Mikroökonomik A.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der VL+Ü Internationale Ökonomik ist die vorangegangene Teilnahme an den VL+Ü Mikroökonomik A und VL+Ü Makroökonomik A.

» Besondere fachspezifische Regelungen

- Lehrveranstaltungen im Fach Wirtschaftswissenschaft können in englischer Sprache abgehalten werden. Ebenso müssen Sie gegebenenfalls Studien- und Prüfungsleistungen in englischer Sprache erbringen.
- Modul Betriebswirtschaftslehre: Bitte beachten Sie, dass die Lehrveranstaltung VL+Ü+Tut Quantitative Methoden erst in der zweiten Semesterhälfte stattfindet. Die Lehrveranstaltung VL+Ü+Tut Finanzmathematik, die in der ersten Semesterhälfte zu denselben Zeiten stattfindet, müssen Sie in Ihrem Studiengang nicht belegen.
- Modul Betriebswirtschaftslehre: Sie können zwischen den Lehrveranstaltungen VL+Ü+Tut Management, VL+Ü+Tut Externes Rechnungswesen und VL+Ü Finanzwirtschaft wählen. Sie müssen insgesamt zwei der drei Lehrveranstaltungen absolvieren.
- Wahlmodul Volkswirtschaftslehre: Sie können zwischen den angebotenen Lehrveranstaltungen wählen. Sie müssen nur eine der Lehrveranstaltungen absolvieren. Berücksichtigen Sie dabei, dass als Voraussetzung für die Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft die Lehrveranstaltung S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich absolviert werden muss. Die möglichen Lehrveranstaltungen für das S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich können Sie dem Modulhandbuch für den volkswirtschaftlichen Bachelorstudiengang entnehmen (die formalen und inhaltlichen Voraussetzungen der Prüfungsordnung des B.Ed. Lehramt Gymnasium müssen erfüllt sein). Die Lehrveranstaltungen VL+Ü Internationale Ökonomik sowie VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich können ausschließlich in englischer Sprache angeboten werden.
- Modul Rechtswissenschaft: Sie können zwischen der VL Juristische Methodenlehre und der VL+AG Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht wählen. Sie müssen nur eine der beiden Lehrveranstaltungen absolvieren.
- Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis der Abteilung VWL enthält alle wichtigen Informationen zu den angebotenen Lehrveranstaltungen sowie zur Veranstaltungsanmeldung der einzelnen Veranstaltungen und wird auf der Homepage der Abteilung VWL veröffentlicht: www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/vorlesungsverzeichnis
- Das jeweilige Seminarangebot finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage der Abteilung VWL. Genauere Informationen zur Seminaranmeldung erhalten Sie über Mailingliste „vwlstudium“: <https://www.vwl.uni-mannheim.de/service/fuer-studierende/maillingliste-vwlstudium/>

» Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft

Das Thema der Bachelorarbeit wählen Sie aus dem Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre oder dem Wahlmodul Volkswirtschaftslehre. Sie können es aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickeln. Möchten Sie die Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft anfertigen, müssen Sie im Wahlmodul Volkswirtschaftslehre die Veranstaltung S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich erfolgreich absolviert haben.

» Fachstudienberatung

Florian Dorner und Sarah Kern

Schloss – Raum EO 286

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2171

lehramt@uni-mannheim.de

www.uni-mannheim.de/lehramt-gymnasium

IV. Wörterbuch

» Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist Teil Ihrer Bachelorprüfung und wird in der Regel im 6. Fachsemester absolviert. Sie muss in einem der beiden von Ihnen gewählten Fächer in schriftlicher Form abgelegt werden. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 6 Wochen ab Ausgabe des Themas.

» Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung setzt sich aus allen Studien- und Prüfungsleistungen zusammen, die Sie im Laufe Ihres Studiums des B.Ed. Lehramt Gymnasium erbringen müssen. Neben den Studien- und Prüfungsleistungen in den Fachwissenschaften, der Fachdidaktik und den Bildungswissenschaften (einschließlich Orientierungspraktikum) sind dies auch die Bachelorarbeit und in den romanistischen Fächern die mündliche Prüfung im Abschlussmodul.

» Gesamtnote

Die Note Ihrer Bachelorprüfung wird auch Gesamtnote genannt. In der Prüfungsordnung ist geregelt, welche Studien- und Prüfungsleistungen in die Gesamtnote eingehen und wie die Gesamtnote berechnet wird. Nähere Informationen können Sie der Prüfungsordnung entnehmen.

» Jokerregelung

Wenn Sie eine Prüfung nicht bestehen, können Sie diese grundsätzlich einmal wiederholen. Sollten Sie auch den zweiten Prüfungsversuch nicht bestehen, haben Sie dreimal während Ihres gesamten Bachelorstudiums die Möglichkeit, eine zweite Wiederholung (Joker) zu unternehmen. Von der Jokerregelung ausgenommen sind jedoch Prüfungen der Orientierungsphase, die mündliche Prüfung im Abschlussmodul in den romanistischen Fächern sowie die Bachelorarbeit – hier können Sie keinen dritten Prüfungsversuch unternehmen.

» Maximale Studienzeit

Die maximale Studienzeit ist die Zeitspanne, in der Sie alle zur Bachelorprüfung gehörenden Studien- und Prüfungsleistungen erfolgreich abgeschlossen, das heißt Ihr Studium erfolgreich beendet haben müssen. Im B.Ed. Lehramt Gymnasium beträgt die maximale Studienzeit grundsätzlich 9 Semester.

» Modulkatalog

Im Modulkatalog werden die einzelnen Module Ihres Studiengangs erläutert und die Kompetenzen aufgeführt, die Sie in den Lehrveranstaltungen erwerben. Außerdem können dort Prüfungsformen und zusätzliche Studienleistungen (Vorleistungen) geregelt werden. Die Modulkataloge finden Sie auf der Homepage.

» Modulübersicht

Die Modulübersichten zeigen Ihnen auf einen Blick, welche Module und Lehrveranstaltungen Sie in den einzelnen Fächern sowie in den Bildungswissenschaften und der Fachdidaktik absolvieren müssen. Sie finden diese im Fächerkatalog Ihrer Prüfungsordnung sowie im Fächerkatalog dieses Studienführers und auf der Homepage.

» Orientierungspraktikum

Das Orientierungspraktikum ist ein dreiwöchiges Praktikum an einem Allgemeinbildenden Gymnasium oder einer Beruflichen Schule, das Ihnen einen ersten Einblick in den Schulalltag als Lehrer oder Lehrerin ermöglicht. Es wird durch ein Begleitseminar an der Uni Mannheim ergänzt. Das Orientierungspraktikum ist Teil der schulpraktischen Studien, die im Laufe des Lehramtsstudiums absolviert werden müssen.

» Orientierungsphase (OP)

In der Orientierungsphase müssen Sie zeigen, dass Sie in einer bestimmten Zeit die wichtigsten studiengangsspezifischen inhaltlichen und methodischen Grundlagen erworben haben. Das bedeutet, dass Sie die Prüfungsleistungen von bestimmten Veranstaltungen aus Ihren gewählten Fächern sowie den Bildungswissenschaften bis zum Ende des 2. Fachsemesters, spätestens aber bis zum Ende des 3. Fachsemesters erfolgreich erbracht haben müssen.

» Propädeutikum

Ein Propädeutikum ist eine Lehrveranstaltung, die Sie auf andere zu belegende Lehrveranstaltungen vorbereitet. Im B.Ed. Lehramt Gymnasium taucht der Begriff vor allem in den romanistischen Fächern auf, in denen in propädeutischen Sprachkursen die für den Besuch der Sprachpraxisveranstaltungen der Niveaustufe I notwendigen Sprachkenntnisse nachgeholt werden können.

» Prüfungsanmeldung

Mit der Prüfungsanmeldung, die online in der Regel im April (FSS) oder im Oktober (HWS) stattfindet, legen Sie fest, in welcher Veranstaltung Sie tatsächlich eine Prüfung ablegen möchten. Nur für angemeldete Veranstaltungen/Prüfungen erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss ECTS-Punkte. Beachten Sie bitte, dass Sie sich für alle Prüfungen anmelden müssen, unabhängig von der Prüfungsleistung. Eine Anmeldung ist also auch bei Hausarbeiten, Referaten, Protokollen etc. notwendig. Außerdem muss die Prüfungsanmeldung zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung vorgenommen werden. Ansprechperson ist Ihre Sachbearbeitung im Studienbüro.

» Prüfungsleistung (PL)

Eine Prüfungsleistung ist eine individuelle Leistung, die in der Regel im Rahmen einer Lehrveranstaltung erbracht und vom jeweiligen Prüfer oder von der jeweiligen Prüferin mit einer Note bewertet wird. Eine Prüfungsleistung kann eine Klausur, eine Hausarbeit, ein Protokoll, eine mündliche Prüfung etc. sein. Die zu erbringenden Prüfungsleistungen sind in der Prüfungsordnung verankert.

» Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung enthält alle für Ihren Studiengang geltenden Regelungen, sozusagen Ihre Rechte und Pflichten. Bitte lesen Sie deshalb unbedingt Ihre Prüfungsordnung! Die Gemeinsame Prüfungsordnung für den Studiengang B.Ed. Lehramt Gymnasium der Universität Mannheim umfasst einen allgemeinen Teil und Anlagen zu den einzelnen Fächern sowie den Bildungswissenschaften und der Fachdidaktik, denen Sie die Inhalte Ihres Studiums, Prüfungsleistungen etc. entnehmen können.

» Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit ist der Zeitraum, in dem alle Studien- und Prüfungsleistungen eines Studiengangs (das heißt die Bachelorprüfung) erfolgreich erbracht werden können. Im B.Ed. Lehramt Gymnasium beträgt die Regelstudienzeit 6 Semester.

» Schulpraxissemester

Das Schulpraxissemester im Umfang von 12 Wochen ist, wie auch das Orientierungspraktikum, Bestandteil der schulpraktischen Studien. Es wird jedoch erst im Master of Education (M.Ed.) Lehramt Gymnasium an Allgemeinbildenden Gymnasien oder Beruflichen Schulen absolviert. Ein Teil des Schulpraxissemesters kann auch im Ausland absolviert werden. Das Auslandspraktikum ist bereits während des Bachelors möglich und kann dann im Master anerkannt werden.

» Studienführer

Im Studienführer sind alle wichtigen Informationen und organisatorischen Hinweise zu Ihrem Studiengang für Sie zusammengefasst. Er soll Ihnen als Hilfestellung während Ihres Studiums dienen.

» Studienleistungen (SL)

Als Studienleistungen werden alle individuellen Leistungen bezeichnet, die vom jeweiligen Prüfer oder von der jeweiligen Prüferin **mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden**. Studienleistungen können auch Vorleistungen sein, die als Voraussetzung für die Zulassung zu einer Prüfung erfolgreich erbracht werden müssen. Eine Studienleistung kann ein Referat, eine schriftliche Aufgabe, eine Hausaufgabe etc. sein.

» Studienverlaufsplan

Ein Studienverlaufsplan stellt dar, wie die im Studium zu absolvierenden Veranstaltungen sinnvoll über die Semester verteilt werden können. Die von den Fachbereichen für die einzelnen Fächer sowie für die Bildungswissenschaften und die Fachdidaktik zur Verfügung gestellten Studienverlaufspläne sind Vorschläge, in denen bereits wichtige Regelungen, wie die Orientierungsphase und Teilnahmevoraussetzungen, berücksichtigt sind. Für Ihren eigenen, individuellen Studienverlaufsplan können Sie diese Studienverlaufspläne als Grundlage nehmen und kombinieren sowie gegebenenfalls an Ihre persönliche Studiensituation anpassen.

» Studienplaner (Portal²)

Der Studienplaner im Portal² zeigt Ihnen alle Veranstaltungen an, die Sie im jeweiligen Semester belegen können. Dort finden Sie die Veranstaltungstermine und -details und können während des Anmeldezeitraums die Veranstaltungsanmeldung vornehmen.

» Veranstaltungsanmeldung

In einigen Fachbereichen findet vor Semesterbeginn eine Veranstaltungsanmeldung statt. Diese dient dazu, das Veranstaltungsangebot an die Nachfrage anzupassen und Sie gegebenenfalls bestmöglich auf die Veranstaltungen zu verteilen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Anmeldung erfolgt über Ihren Studienplaner im Portal². Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsanmeldung noch keine Anmeldung für die Prüfung darstellt. Diese muss gesondert zum entsprechend Zeitpunkt vorgenommen werden. Ansprechpersonen für die Veranstaltungsanmeldung sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Studiengangsmanagements der jeweiligen Fakultät sowie der einzelnen Fachbereiche.

Studiengangsmanagement Lehramt
Dekanat der Philosophischen Fakultät
Schloss – Raum EO 286
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2171
lehramt@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de/lehramt-gymnasium

Stand Mai 2022